

BADMINTON

RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



Alles über Olympia

> ab Seite 4



Vorhand:
BOX
Rahmenprofil

Rückhand:
AERO
Rahmenprofil

DUAL OPTIMUM SYSTEM

Das revolutionäre "Dynamic Dual Design" vereint zwei unterschiedliche Rahmenprofile in einer Konstruktion. Das sorgt für ein gewaltiges Potenzial variantenreicher Vorhand- und Rückhandschläge, mit denen du das Match dominieren kannst.

DUORA 10

Beherrscht Schlagrallys mit Vorhand-Smashes und Rückhand-Drives. Perfekt geeignet für hart schlagende Spieler.

DUORA 7

Das optimale Allround-Racket, um mit starken Vorhand-Clears und gezielten Rückhand-Schlägen den Gegner zu dominieren.

DUORA 88

Das mit dem DUAL OPTIMUM SYSTEM ausgestattete Offensiv-Racket überzeugt mit viel Power auf der Vorhand und Speed auf der Rückhand.

DUORA 77

Allround-Racket mit DUAL OPTIMUM SYSTEM für starke, powergeladene Vorhand-Schläge und flinke Rückhand-Aktionen.

LEE CHONG WEI:
Erfolgreich mit dem
DUORA 10.



DUORA

STRONG FOREHAND SHARP BACKHAND

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Ulrike Thomas
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konten BLV-NRW:
Sparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
oder Postbank Essen
Konto-Nr. 117 550 431
BLZ 360 100 43
IBAN: DE77360100430117550431
BIC: PBNKDEFF
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Sparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

Inhalt

Vier NRW-Mädels berichten aus Rio	4
Gold für Chen Long und Carolina Marin	8
Olympia zum Genießen aus Sicht der NRW-Mädels	11
Frankreich U13 schlägt Deutschland U13	14
Babolat Refrath Cup U13	18
Babolat Refrath Cup U11 & German Masters	20
Yonex Langenfeld Cup	22
2 Bundesligisten aus Nordrhein-Westfalen	24
Schweisstreibender Einsatz beim NRW Tag	26
Janet Bourakkadi neue VBD-Geschäftsführerin	28
FSJ: Ein Sensationeller Abschluss	30
Juniortrainerausbildung	32
„In ein paar Jahren will ich Trainer werden!“	34
Einnahmequellen eines Sportvereins	37
Krafttraining für Kinder	38
Kinderübungsreihe	39
Fitminton-Kartei	40
Ligen. Spieltermine.	42
Amtliche Nachrichten	
... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	46
... aus NRW - Spielbetrieb	50
... aus den Bezirken	56
Ansprechpartner beim BLV-NRW	64

Redaktionsschluss für die BR 10/2016
ist der 18.09.2016 (Posteingang).

Unsere 4 NRW-Damen
Birgit Michels, Carla Nelte, Johanna Goliszewski, Karin Schnaase
Foto: Claudia Pauli

BERICHTE AUS RIO

Die vier „NRW-Mädels“, die bei den olympischen Badmintonwettbewerben 2016 an den Start gegangen sind, waren bereits von den ersten Tagen, die sie in Rio verbrachten, absolut begeistert.

„Olympia ist der Hammer“, sagte etwa Johanna Goliszewski, die für den 1. BV Mülheim in der 1. Bundesliga aufschlägt und sich in diesem Jahr erstmals für die Olympischen Spiele qualifizierte. „Die Eröffnungsfeier war auf jeden Fall etwas Besonderes. Wir hatten nicht so eine große Wartezeit wie andere Nationen im Gang und haben nach dem Einmarsch ins Stadion direkt vorne gestanden. Das, was die Zuschauer im Fernsehen sahen, hatten wir live“, ergänzte die 30-Jährige strahlend.

Johanna Goliszewski ging bei den Spielen der XXXI. Olympiade mit Carla Nelte (TV Refrath) im Damendoppel an den Start, die ebenfalls in diesem Jahr ihr Olympia-Debüt gab. Gleiches gilt für Karin Schnaase vom amtierenden Deutschen Vizemeister SC Union Lüdinghausen, die im Dameneinzel das Ticket für Rio löste. Ein – im positiven Sinne – „alter Hase“ ist in Bezug auf Olympia Birgit Michels. Die 31-Jährige, die im Badminton-Oberhaus für den 1. BC Beuel aufschlägt, bestritt 2016 bereits ihre dritten Olympischen Spiele: 2008 in Peking war sie mit Kristof Hopp im Mixed am Start und 2012 in London schlug sie an der Seite von Michael Fuchs im Gemischten Doppel auf, mit dem sie auch in Brasilien um Punkte spielte. Alle Damen trainieren im Deutschen Badminton-Zentrum (DBZ) in Mülheim an der Ruhr, welches sich unmittelbar neben der Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen (BLV-NRW) – und auch der Ge-

schäftsstelle des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) – befindet.

Insgesamt gingen in Rio sieben DBV-Asse an den Start: Neben den vier Spielerinnen aus NRW sowie Michael Fuchs qualifizierten sich zudem Marc Zwiebler und Johannes Schöttler (alle 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) für das olympische Badmintonturnier. Als gebürtiger Bonner und langjähriger Spieler beim 1. BC Beuel darf Marc Zwiebler gewissermaßen auch zu den Vertretern Nordrhein-Westfalens in Brasilien gezählt werden. Der 32-Jährige tritt im Herreneinzel an, Johannes Schöttler mit Michael Fuchs im Herrendoppel. Nicht zu vergessen: Auch die Trainer, die in Rio dabei sind, haben NRW-Bezug: Holger Hasse, Chef-Bundestrainer im DBV und Bundestrainer Damen, wohnt in Velbert und ist überwiegend am DBZ in Mülheim an der Ruhr tätig. Xu Yan Wang arbeitet als Bundestrainer Herreneinzel zwar seit einigen Jahren am Bundesstützpunkt der Herren in Saarbrücken, er war zuvor aber lange Zeit in Mülheim an der Ruhr (als Bundestrainer Damen) tätig und hat seinen Hauptwohnsitz in Leverkusen. Ingo Kindervater, der als Co-Trainer in Rio dabei ist, ging in der 1. Bundesliga über viele Jahre für den 1. BC Beuel auf Punktejagd, ehe er zum Ligakonkurrenten SC Union Lüdinghausen – ebenfalls Mitglied im BLV-NRW – wechselte.

„Ich habe die Eröffnungsfeier in vollen Zügen genossen. Zum Schluss taten mir zwar die Beine weh, aber das war es allemal wert“, blickt Johanna Goliszewski auf die Zeremonie im berühmten Maracanã-Stadion zurück, die rund 70.000 Sportfans begeistert von der Tribüne aus verfolgten. Erst morgens waren die DBV-Asse in Rio gelandet – nach einem mehr als zwölfstündigen Flug ab Frankfurt am Main. Nach dem Transfer zum Olympischen Dorf und dem Einzug ins Apartment in der 16. Etage standen kurze Zeit später bereits einige „offizielle“ Termine an, dann ging es weiter zur Eröffnungsfeier. „Es war schon heftig wegen der Zeitverschiebung. Wir haben mittags rund 30 Minuten geschlafen, aber mehr ging nicht – zum einen, weil der Tag so durchgeplant war, und zum anderen wegen der Aufregung. Bei der Eröffnungsfeier hat das Adrenalin den Jetlag wettgemacht“, erzählt Johanna Goliszewski und man merkte der mehrmaligen Deutschen Meisterin im Damendoppel deutlich an, wie sehr sie die Zeremonie fasziniert hat.

Auch Karin Schnaase wird die Eröffnungsfeier wohl ihr Leben lang nicht vergessen. „Im Gang, in dem wir im Stadion gewartet haben, bis wir einmarschieren durften, hat die komplette deutsche Mannschaft auf einmal angefangen, die deutsche Nationalhymne zu singen. Das war Gänsehaut pur. Überhaupt war die Eröffnungsfeier sehr emotional. Da hat man erst einmal richtig gecheckt, dass man dabei ist. Wir haben alles mitgenommen, waren bis zum Schluss da. Wir sind als eine der ersten Nationen eingelaufen und von zuhause aus haben mir ganz viele geschrieben, dass Birgit und ich ganz deutlich im Fernsehen zu sehen waren. Wir haben einfach in eine Kamera gewunken, aber es waren so viele da, dass wir gar nicht wussten, welche was zeigt ...“.

Alle vier Damen freuten sich darüber, dass sie während der Olympischen Spiele auch unmittelbare Unterstützung durch Menschen erhielten, die ihnen im Privatleben sehr wichtig sind: Die Eltern von Johanna Goliszewski haben ebenso das olympische Turnier vor Ort verfolgt wie die Eltern von Karin Schnaase sowie deren Brüder mit Freundinnen. Birgit Michels und Carla Nelte bekamen Besuch von ihren Freunden.

„Ich finde es super, dass ich dieses Erlebnis mit meiner Familie teilen konnte. Als ich sie traf, war es erneut sehr emotional – gerade wegen meines Vaters. Er wäre gerne bei Olympischen Spielen dabei gewesen, aber damals war Badminton ja noch nicht olympisch“, meinte Karin Schnaase. Deren Vater Michael holte in den 1970er-Jahren mehrere Deutsche Meistertitel mit dem 1. BV Mülheim und bei den nationalen Einzelmeisterschaften. Für die deutsche Nationalmannschaft schlug der heute 66-Jährige 55-mal auf. „Meine Familie war am 6. August gelandet. Mein Vater hatte mir direkt geschrieben, dass sie mit Carolina Marin in einem Flieger waren ...“, sagte Karin Schnaase lachend. Die zweimalige Weltmeisterin und zweimalige Europameisterin aus Spanien zählt zu den Top-Favoriten im Dameneinzel.

Das Olympische Dorf kam bei allen DBV-Asse gut an. „Das war schon eine andere Welt. Das Olympische Dorf verdient seinen Namen auf jeden Fall. Man fühlte sich wie auf einem anderen Planeten“, meint Johanna Goliszewski und fügt hinzu: „Auf dem Weg zum Frühstück habe ich mich fast gefühlt wie in einer Ferienanlage. Es gibt dort alles: eine Post, eine Bank, einen Fitnessraum, eine Poliklinik, eine riesige Mensa und sogar eine McDonald's-Filiale.“

Karin Schnaase fand das Olympische Dorf „total schön, wie es gebaut wurde – mit einem Park in der Mitte, der zum Spazieren gehen einlädt, und kleinen Läden. Eben wie ein kleines Dorf. Auch einen Pool gibt es. Man findet dort alles, was man als Athlet braucht. Man trifft viele Leute, hat aber auch Platz zum Zurückziehen. Im Olympischen Dorf gibt es ein Wasserspiel – an jedem Abend steigen zu Musik Fontänen in die Höhe. Immer, wenn ich auf dem Weg zum Frühstück daran vorbei gegangen bin, habe ich eine Gänsehaut bekommen.“

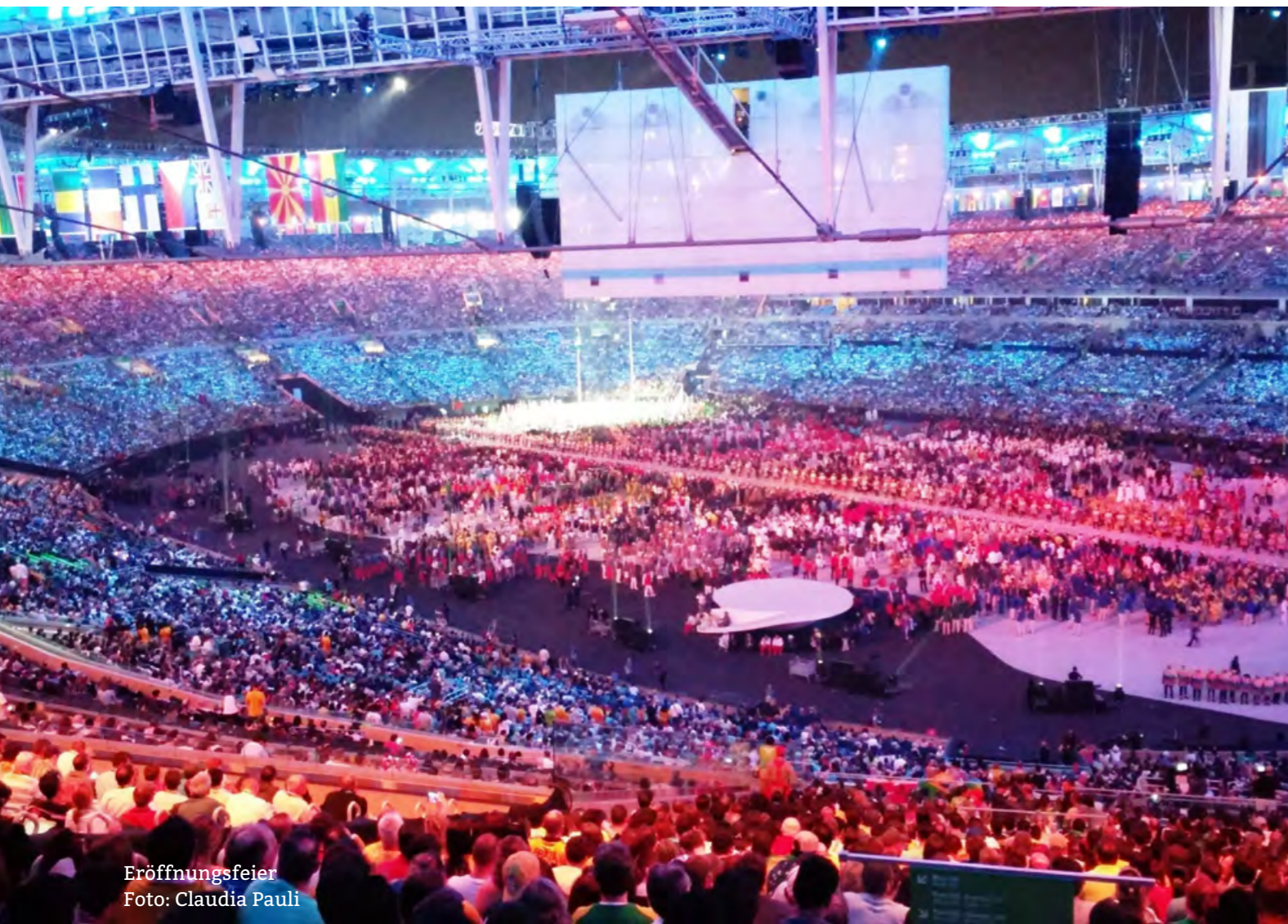
Auch im „Deutschen Haus“ waren die NRW-Mädels. Sie trafen dort u. a. die langjährige Weltranglistenbeste im Tennis, Steffi Graf, und Ole Bischoff, den Vizepräsidenten Leistungssport im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). „Mit Steffi Graf haben wir auch ein Foto gemacht“, berichtete Johanna Goliszewski.

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV

Weitere Randgeschichten von Claudia Pauli über Badminton in Rio



Karin Schnaase beim Training
Foto: Claudia Pauli



Eröffnungsfeier
Foto: Claudia Pauli



Gold für Chen Long und Carolina Marin

Pechvogel Lee Chong Wei (Malaysia) gewann zum 3. Mal Silber. 2008 und 2012 musste er sich in den olympischen Endspielen Lin Dan (China) geschlagen geben. Diesmal schaffte er im Halbfinale einen Sieg über ihn, unterlag aber anschließend gegen dessen Landsmann Chen Long.

Lin Dan verlor auch noch gegen Viktor Axelsen aus Dänemark im Spiel um Bronze in drei Sätzen. Am Ende durfte der 22-jährige Däne sich über eine Medaille freuen.

Sensation im Dameneinzel: Weltmeisterin Carolina Marin aus Spanien ist die erste Europäerin, die bei den Olympischen Spielen eine Goldmedaille gewinnt. Ihre Gegnerin Sindhu V. Pulara (Indien) konnte sich über Silber freuen, die Bronzemedaille erhielt Nozomi Okuhara (Japan).

Herrendoppel mit Bronze für Engländer Ellis & Langridge: Das Spiel um Gold gewannen die Chinesen Fu Haifeng & Zhang Nan. Silber für FU Haifeng & ZHANG Nan, ebenfalls aus China.

Keine Medaille für China im Damendoppel: Misaki Matsutomo & Ayaka Takahashia (Japan) gewannen Gold vor Kamilla Rytter Juhl & Christinna Pedersen (Dänemark). Silber und Bronze ging an JUNG Kyung Eun & SHIN Seung Chan (Korea).

Die Olympiasieger im Mixed kommen aus Indonesien: Tontowi Ahmad & Liliyana Natsir. Silber für CHAN Peng Soon & GOH Liu Ying (Malaysia) und Bronze für ZHANG Nan & ZHAO Yunlei (China).

Mehr Infos

Im Spiel um die Medaillen hat China seine Machtposition verloren:

	Gold	Silber	Bronze
China	2	-	1
Japan	1	-	1
Indonesien	1	-	-
Spanien	1	-	-
Malaysia	-	3	-
Dänemark	-	1	1
Indien	-	1	-
England	-	-	1
Südkorea	-	-	1

Zusammenfassung der deutschen Beteiligung bei den Olympischen Spielen in Rio

Mixed

Mit einer Weltklasse-Leistung waren Michael Fuchs und Birgit Michels (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel) in das olympische Badmintonturnier gestartet: Am frühen Morgen des 11. August 2016 begegneten die Fünftplatzierten von London in ihrem ersten Vorrundenspiel den Olympiasiegern von 2012 und aktuellen Weltranglistenersten im Mixed, Zhang Nan/Zhao Yunlei aus China, die meiste Zeit über auf Augenhöhe. Das spannende Spiel wurde vom ZDF live übertragen. Zum Sieg reichte es allerdings nicht: Die Asse des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) mussten sich nach einer Spielzeit von 51 Minuten mit 19:21, 16:21 geschlagen geben.

In ihrem zweiten Vorrundenspiel in der Gruppe A trafen Michael Fuchs und Birgit Michels am auf Praveen Jordan/Debby Susanto (Indonesien), die im Ranking des Badminton-Weltverbandes BWF aktuell auf Position fünf geführt werden. Mit 21:16, 21:15 mussten sie sich auch hier geschlagen geben.

Zum Schluss trafen sie auf Lee Chun Hei Reginald/Chau Hoi Wah (Hongkong) und schlossen mit 17:21, 14:21 das Turnier ab.

Damendoppel

Johanna Goliszewski und Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath) hingegen mussten – nicht unerwartet – bei ihrem Olympia-Debüt eine deutliche Niederlage hinnehmen: Die deutschen Meisterinnen im Damendoppel unterlagen in ihrem ersten Vorrundenspiel in der Gruppe D dem an Position zwei notierten Duo Tang Yuanting/Yu Yang mit 10:21, 11:21. Die Weltranglisten-25. aus Deutschland bestritten erstmals ein Match gegen die Weltranglistenzweiten aus China.

Die nächsten Gegnerinnen der 30 bzw. 25 Jahre alten B-Kaderathletinnen des DBV waren Chang Ye Na/Lee So Hee aus Korea und später Gabriela Stoeva/Stefani Stoeva (Bulgarien). Leider konnten sie beide Paarungen nicht bezwingen und schieden damit aus.

Herrendoppel

Das Herrendoppel Michael Fuchs/Johannes Schöttler (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Weltranglistenplatz 27) hielt mit seinen Auftaktgegnern über weite Strecken gut mit, verlor letztlich aber gegen V Shem Goh/Wee Kiong Tan aus Malaysia mit 14:21, 17:21.



© Foto: Claudia Pauk, 2016

Lieber BLV NRW, liebes Team der Geschäftsstelle!
Herzliche Grüße aus dem olympischen Dorf nach Mülheim sendet die Badminton-Nationalmannschaft!



Im zweiten Vorrundenspiel standen sie den an Nummer vier gesetzten Chinesen Fu Haifeng und Zhang Nan gegenüber. Fu Haifeng gewann 2012 in London mit seinem Landsmann Cai Yun Olympiagold. Leider mussten sie sich auch hier gegen die zu starken Gegner mit 11:21, 16:21 geschlagen geben.

Der Sieg über die Amerikaner Cew Phillip/Pongnairat Sattawat konnte nur wenig trösten. Sie landeten zwar auf Tabellenrang drei, allerdings kommt jeweils nur der Tabellenerste und -zweite weiter.

Dameneinzel

Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen) eine weitere Olympia-Debütantin gewann über die Irin Chloe Magee (Weltranglistenplatz 58) ihre erste Vorrundenpartie in zwei Sätzen und wahrte damit die Chance, sich im Dameneinzel für die K.-o.-Runde zu qualifizieren. Diese beginnt in den Einzeldisziplinen grundsätzlich mit dem Achtelfinale. Hätte die 31-Jährige ihr zweites und zugleich letztes Vorrundenspiel gewonnen, hätte sie bereits das Viertelfinale erreicht, da der Tabellenerste der Gruppe P im Achtelfinale ein Freilos hatte. In den Einzeldisziplinen erreichte ganz allgemein lediglich der Gruppensieger die K.-o.-Runde. Gegnerin von Karin Schnaase im Spiel um Tabellenplatz eins war die an Nummer zwei gesetzte Weltranglistenzweite und Silbermedaillengewinnerin von London, Wang Yihan aus China gewesen, die sie nicht bezwingen konnte.

Herreneinzel

Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) hatte sein von ihm selbst als „Gruppenfinale“ bezeichnetes Auftaktmatch verloren und damit nur noch geringe Chancen, beim olympischen Badmintonturnier in Rio de Janeiro die mit dem Achtelfinale beginnende K.-o.-Runde zu erreichen: Der 32 Jahre alte Europameister von 2012 im Herreneinzel verlor sein erstes Vorrundenspiel in der Gruppe K gegen den Iren Scott Evans in drei Sätzen. Trotz eines souverän gewonnenen ersten Durchganges musste sich der dreimalige Olympiateilnehmer als Nummer zwölf der Setzliste letztlich mit 21:9, 17:21, 7:21 geschlagen geben. Für den Weltranglisten-72. Scott Evans war dies der erste Triumph im insgesamt neunten Aufeinandertreffen mit dem aktuellen Weltranglisten-14. aus Deutschland.

„Im ersten Satz hatte Marc optimal gespielt und u. a. sehr viel Tempo gemacht. Scott Evans war da noch nicht präsent, aber er ist sehr erfahren und uns war daher klar, dass es im zweiten Satz nicht so weiter gehen würde. Scott Evans kam immer besser ins Spiel, hat seine Taktik umgestellt und Marc hat umgekehrt nicht die richtigen Mittel gefunden“, zog Holger Hasse, Chef-Bundestrainer im Deutschen Badminton-Verband (DBV), Fazit.

Sowohl Marc Zwiebler als auch Scott Evans mussten in der Vorrunde nun noch gegen den Brasilianer Ygor Coelho de Oliveira antreten. Beide waren gegenüber dem Publikumsliebbling favorisiert.

Marc Zwiebler, Weltranglisten-14. aus Deutschland als Nummer zwölf der Setzliste im Herreneinzel bezwang den Brasilianer Ygor Coelho de Oliveira (Weltranglistenplatz 64) souverän mit 21:12, 21:12.

Da Scott Evans den Lokalmatador zuvor ebenfalls besiegt hatte, sicherte sich der Ire die Spitzenposition in der Gruppe K und damit die Qualifikation für das Achtelfinale.

Das olympische Badmintonturnier wurde ab dem 15. August ohne Deutsche Beteiligung fortgesetzt.

„Unser Fazit fällt zweigeteilt aus: Zum einen ist da natürlich die Enttäuschung, weil wir die von uns gesteckten, hohen Ziele – nämlich in Richtung einer Medaille zu kämpfen – nicht erreicht haben. Andererseits haben wir viele gute Leistungen gebracht. Diese haben zwar nicht unbedingt zu einem Sieg geführt, aber wir waren häufig an unserer Bestleistung dran“, meinte Chef-Bundestrainer Holger Hasse nach dem letzten Spiel in Rio unter Beteiligung von Athleten des DBV.

*Claudia Pauli/Ulrike Thomas
Pressesprecherin DBV/Geschäftsstellenleiterin BLV-NRW*



Carla Nelte und Johanna Goliszewski
Foto: Claudia Pauli

OLYMPIA ZUM GENIESSEN AUS SICHT DER NRW-MÄDELS

Für Carla Nelte sind die Olympischen Spiele einfach „Wahnsinn“

Der Förderverein und der BLV-NRW informieren!

In unserem Bemühen, den Leistungssport in NRW weiter nach vorne zu bringen werden wir freundlicherweise von der **sportStiftungNRW** und den folgenden Firmen unterstützt:



„Es ist ein einmaliges Erlebnis, mit den besten Sportlern der ganzen Welt zusammen zu leben und sich in der Halle mit den Besten zu messen“, meinte die 25-Jährige, die in der 1. Badminton-Bundesliga für den TV Refrath aufschlägt, am Rande des olympischen Badmintonturniers. Mit ihrer Doppelpartnerin Johanna Goliszewski vom Ligakonkurrenten 1. BV Mülheim gelang Carla Nelte zwar in Rio kein Sieg, dennoch dürfen die Deutschen Meisterinnen im Damendoppel mit ihren Auftritten zufrieden sein. Schließlich brachten sie die späteren Gruppensiegerinnen Chang Ye Na/Lee So Hee in ihrem zweiten Vorrundenspiel an den Rand einer Niederlage. „Die Nervosität, die wir am Donnerstag gezeigt haben, konnten wir heute ablegen“, sagte „das Küken“ der deutschen Badminton-Delegation nach dem Drei-Satz-Match gegen die Koreanerinnen.

Carla Nelte ist die einzige Vertreterin des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) bei den Spielen der XXXI. Olympiade, die im Hinblick auf ihr Alter noch keine „3“ vorne stehen hat. Johanna Goliszewski wurde im Mai 30 und Karin Schnaase vom SC Union Lüdinghausen sowie Birgit Michels, die bereits ihre dritten Olympischen Spiele bestreitet und seit Jahrzehnten für den 1. BC Beuel aufschlägt, zählen 31 Lenze. Bei den drei Spielern, die am Bundesstützpunkt der Herren in Saarbrücken trainieren, während die genannten Damen im Deutschen Badminton-Zentrum (DBZ) in Mülheim an der Ruhr beheimatet sind, ist der Altersschnitt noch höher: Johannes Schöttler ist 31, Marc Zwiebler 32 und Michael Fuchs 34 Jahre alt. „Ich werde dieses Erlebnis bestmöglich mitnehmen und genießen“, meint Carla Nelte, für die nach eigener Aussage „jedes Gruppenspiel wichtig“ war.

Die Halle, in der das Turnier ausgetragen wurde, kam bei den NRW-Mädels übrigens gut an: „Im Vergleich zu November 2015, als wir hier ein Grand Prix-Turnier gespielt haben, ist das eine ganz andere Welt. Die Halle sieht echt chic aus. 2015 herrschte hier eher Lagerhallen-Atmosphäre“, sagt etwa Johanna Goliszewski. Die Sportsoldatin der Bundeswehr war nicht zuletzt glücklich darüber, dass ihre Eltern die weite Reise auf sich nahmen, um ihre Tochter bei deren Olympia-Debüt live spielen zu sehen. Auch Nationalspielerin Lara Kämpfe, die mit den vier Olympiateilnehmerinnen aus NRW in Mülheim an der Ruhr trainiert und wie Johanna Goliszewski für den 1. BV Mülheim antritt, saß im Publikum. „Am Freitagabend habe ich meine Familie mit ins Deutsche Haus genommen. Wir haben dort zusammen im Fernsehen das Spiel einer meiner besten Freundinnen, Jeanine Cicognini, und das Spiel von Karin angeschaut“, berichtet Johanna Goliszewski – und man spürt deutlich, wie viel Spaß ihr (auch) diese Momentaufnahme von Rio 2016 gemacht hat.

Karin Schnaase hat ebenfalls bereits angenehme Stunden im Deutschen Haus verbracht „Ich war am Samstagabend mit meiner Familie im Deutschen Haus. Wir haben dort zusammen gegessen und einen richtig

schönen Familienabend gemacht. Ich bin früher gegangen als die anderen, da ich ja am nächsten Tag spielen musste, aber solch ein Abend tut gut vor solch einem Spiel“, sagte die EM-Dritte von 2014 im Dameneinzel nach dem abschließenden Gruppenspiel gegen die Chinesin Wang Yihan. Nach Beendigung des olympischen Turniers werde sie vor Ort „die Schlägertasche erst einmal wegstellen“ und „genießen, dass ich bei Olympia dabei bin – die Atmosphäre mitnehmen“. Außerdem möchte die 31-Jährige andere deutsche Sportler bei deren Wettkampf unterstützen.

Im Olympischen Dorf hat das NRW-Quartett selbstverständlich auch schon etliche Superstars der internationalen Szene getroffen – auch wenn Johanna Goliszewski lachend sagt: „Ich erkenne die alle meistens nicht ...“. Definitiv begegnet seien sie aber schon z. B. der lebenden Schwimm-Legende Michael Phelps sowie den Tennis-Profis Novak Đoković und Rafael Nadal. „Die Tennisspieler sind alle mega-nett“, so Johanna Goliszewski.

Auch aus der Deutschen Olympiamannschaft fanden immer mal wieder Sportler den Weg in den Pavilion 4 des Messe- und Kongresszentrums Riocentro, um die deutschen Badmintonasse anzufeuern. Außerdem waren mitunter Mädchen und Jungen, die am Deutschen Olympischen Jugendlager teilnehmen, in der Halle – darunter übrigens auch ein Badmintonspieler aus Nordrhein-Westfalen: Alim Düzenli, der bereits Ende 2013 seine Ausbildung zum Junior-Trainer des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen (BLV-NRW) abschloss und beim PSV Gelsenkirchen aktiv ist.



Dietrich Heppner
Foto: Claudia Pauli



Zwischen den einzelnen Pavilions von Riocentro konnten die Sportarten, die in Riocentro zur Austragung kamen, ausprobiert werden – darunter eben auch Badminton.
Foto: Claudia Pauli

Das Präsidium des DBV wurde in Rio ebenfalls von einem „NRWler“ vertreten: Dietrich Heppner, der Vizepräsident Leistungssport, war vom 9. bis zum 15. August vor Ort und fieberte in der Halle mit den deutschen Olympiateilnehmern mit. Der in Frechen bei Köln wohnhafte Ehrenamtler war bereits 2004 in Athen und 2012 in London dabei – 2004 sogar als Teilmannschaftsleiter Badminton. Diese Aufgabe übernimmt seit 2008 (der hauptamtliche) DBV-Sportdirektor Martin Kranitz. „Hier ist alles ganz anders“, sagt Dietrich Heppner, wenn er nach eventuellen Unterschieden zwischen Rio und Athen bzw. London gefragt wird. „Die Leichtigkeit der Brasilianer ist manchmal charmant, manchmal aber auch fast unprofessionell“, so der Sportfunktionär, der auch schon bei vielen Welt- und Europameisterschaften zugegen war und somit die Organisation eines Großereignisses in puncto Transport, Unterkunft etc. gut beurteilen kann. „Wenn man Leistungen auf diesem Niveau bringen muss, muss das Niveau drum herum auch so sein“, meint Dietrich Heppner. In Bezug auf die Volunteers fällt das Fazit des pensionierten Lehrers für Mathematik, Sport und Geschichte ebenfalls zweigeteilt aus: „Es gibt hier sehr viele Helfer und diese sind auch super-freundlich. Aber viele können einem fast nicht weiterhelfen – auch, weil sie oftmals nur bruchstückhaft Englisch sprechen.“

Positiv überrascht ist Dietrich Heppner hingegen von den Zuschauerzahlen und der Stimmung beim olympischen Badmintonturnier: „Damit muss sich Badminton hinter keiner Sportart verstecken. Die Spiele sind sehr gut besucht und es herrscht immer eine gute Stimmung. Die Sportart Badminton kann aus meiner Sicht sehr zufrieden sein, sie hat sich hier sehr gut verkauft.“

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV

Top 10 Badminton Dives of 2016



[zum Video](#)



Frankreich U13 schlägt Deutschland U13 knapp mit 5:4

Leider konnte die deutsche U13-Nationalmannschaft den 6:3-Erfolg aus 2015 an gleicher Stelle nicht wiederholen.

Nach gut drei Stunden hieß diesmal der Sieger des Ländervergleichskampfes in der Halle Steinbreche in Refrath Frankreich.

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach, Dr. Peter Baeumle-Courth hatte die Veranstaltung in einem angemessenen Rahmen eröffnet, bevor nach der Mannschaftsvorstellung und den Nationalhymnen um 17:15 Uhr bei subtropischen Temperaturen die ersten Spiele beginnen konnten.



Am Ende gewann die „Equipe Tricolore“ mit 5:4 und beide Mannschaften hatten den Zuschauern ein packendes und bis zum letzten Ballwechsel spannendes Match geboten. Leider gingen beide Jungendoppel für Deutschland glatt verloren (Jarne Schlevoigt/Karim Krehemeier sowie Jonathan Dresp/Justus Gaumann).

Ausgleichen konnten dann jeweils die Mädchendoppel, wobei sich Julia Meyer und Elina Sonnenschein nach ganz tollem Kampf ihren Sieg hart erarbeiten mussten. Michelle Kanschik/Susanna Brenske hatten es etwas einfacher und gewannen ihr Spiel sicher in zwei Durchgängen.

Das anschließende Mixed mit Jonathan Dresp/Julia Meyer sorgte dank enormer Nervenstärke für die zwischenzeitliche 3:2 Führung für Deutschland. In den Jungeneinzeln hatten Jarne Schlevoigt und Karim Krehemeier das Nachsehen gegen die sehr starken französischen Gegner, wobei sich Schlevoigt mit einem guten Dutzend Hechtsprüngen jedoch das ein oder andere Mal einen Sonderapplaus verdiente.

Es folgte Elina Sonnenschein im 1. Mädcheneinzel, die im 3. Satz große Sicherheit bewies und ihr Spiel mit 21:17 nach Hause fuhr. Leider konnte Michelle Kanschik im letzten Spiel des Tages nicht den Siegpunkt für Deutschland holen – zu stark war ihre Gegnerin an diesem Abend. Damit stand der Sieg für Frankreich um 20:15 fest.

Der französische Teamchef Loic Parlon freute sich nicht nur über den Sieg seines Teams, sondern stellte besonders heraus, wie wichtig für sein Team der Besuch in Deutschland mit der Teilnahme am gemeinsamen Lehrgang, dem Länderspiel und beim folgenden „Refrath Cup“ sei. Bundestrainer Dr. Dirk Nötzel lobte sein Team trotz der Niederlage und stimmte es noch am Abend auf die bevorstehenden Aufgaben ein.

Heinz Kelzenberg





Zur Erinnerung ein Selfie der Deutschen U13 Mannschaft
Foto: Heinz Kelzenberg



Antonia Kuntz
Foto: Heinz Kelzenberg

REFRATH CUP U13: 130 TEILNEHMER AUS GANZ EUROPA

Frankreich diesmal dominierend

**Am Sonntag um 16.30 Uhr war es geschafft:
der 4. Internationale Babolat Refrath Cup endete
mit dem Finale im Mädchendoppel U13.**

Insgesamt waren 137 Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich, England, Belgien und den Niederlanden zu Gast, für die 321 Spiele aufgerufen wurden. Vor allem die subtropischen Temperaturen stellten die Aktiven, aber auch die Organisatoren und Helfer vor eine harte Aufgabe.

Am Freitag begann das Mixed U13, in dem sich leider kein deutsches Paar ins Halbfinale spielen konnte. Dort setzten sich zwei französische Paare am späten Abend durch, von denen sich Noemie Poulbot und Yohan Barbieri am Samstagmorgen den Turniersieg erspielten. Das beste Ergebnis aus deutscher Sicht erzielten Karl Sufryd/Elina Sonnenschein sowie Jonathan Dresp/Michelle Kanschick, die das Viertelfinale erreichten.

Am Samstag wurde dann in beiden Altersklassen das Mädchen- und Jungeneinzel gespielt. Bei den Jungen U13 kam es schließlich Sonntagmorgen zu einem rein französischen Finale, diesmal zwischen Lucas Renoir und Alex Lanier. Der starke Engländer Charlie Castle unterlag knapp im Halbfinale, aus Deutschland war lediglich Karim Krehemeier im Viertelfinale zu finden. Besser lief es im Mädcheneinzel, wo zwar Elina Sonnenschein überraschend im Viertelfinale verlor, Michelle Kanschick aus Potsdam jedoch zwei tolle Dreisatzspiele hinlegte und das Halbfinale erreichte. Dort musste sie leider nach einem Satz verletzungsbedingt aufgeben. In einem packenden, hochklassigen Finale über drei Sätze gewann schließlich Emilie Drouin aus Frankreich gegen Estelle van Leeuwen aus England.

Am letzten Turniertag wurde anschließend Jungen- und Mädchendoppel gespielt. Leider stand nach zahlreichen Dreisatzspielen fest, dass nicht alle französischen Teilnehmer das Turnier bis zum Ende spielen konnten, weil sie es sonst nicht bis 19:30 nach Paris geschafft hätten, wo für einige Teilnehmer Anschlusszüge erreicht werden mussten. Hier wird sich der Ausrichter für das kommende Jahr ein System überlegen müssen, welches ein garantiertes Turnierend um 14:40 Uhr vorsieht.

Im Jungendoppel gewannen die beiden Einzelfinalisten aus Frankreich Alex Lanier und Lucas Renoir gemeinsam gegen die Zufallspaarung Charlie Castle (England) und Tino Daoudal (Frankreich). Leider erreichte keine deutsche Paarung das Halbfinale. Im Mädchendoppel schafften dies Julia Meyer und Elina Sonnenschein, die dort jedoch in drei Durchgängen an Frankreich scheiterten. Die Siegerinnen in der letzten Disziplin des Turniers kam schließlich aus den Niederlanden und heißen Kirsten de Wit/Iris van Leijsen.

Die Dominanz von Frankreich war in diesem Jahr unübersehbar und umgekehrt das Abschneiden der deutschen Spielerinnen und Spieler enttäuschend. Zwei Halbfinalteilnahmen bei den Mädchen können nicht zufriedenstellen und sollten im nächsten Jahr überboten werden.

Aus Refrath Sicht waren die Gruppensiege von Antonia Kuntz (Mixed und Einzel) und Julian Marcus (Einzel) sehr erfreulich und auch Svea Powiton spielte sich mit einer Partnerin aus Sachsen in die Hauptrunde. Tim Barion und Noah Volkmann kamen über die Gruppenphase nicht hinaus.

Viele Teilnehmer attestierten dem Ausrichter TV Refrath eine sehr gute Ausrichtung, die vor allem am Freitag und Samstag reibungslos funktionierte. Heinz Kelzenberg: „Der abschließende Sonntag verlief dann nach hinten raus etwas unbefriedigend, aber wir werden daran arbeiten. Die klimatischen Bedingungen waren Wahnsinn, so was habe ich in über 20 Jahren Turnierausrichtung noch nicht erlebt. Ich bin glücklich über mein Team, wir haben an drei Tagen bis zu 130 Spieler plus Eltern und Coaches mehr als zufriedengestellt. Es gab keinerlei Kritik, auch das habe ich so noch nicht erlebt. Die Firma Babolat hat uns prima unterstützt, so dass wir das Turnier überhaupt stemmen konnten“.

Heinz Kelzenberg

Online-Tabelle



Refrath Cup U11 & German Masters

Internationaler Flair in Refrath

Mit 63 Teilnehmern aus Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg war der 2. Internationale Babolat „Refrath Cup U11“ deutlich besser besucht als die Erstauflage in 2015, wo nur 42 Mädchen und Jungen am Start waren. Das Turnier gehörte wieder zur German Masters-Turnierserie, so dass aus Deutschland fast alles am Start war, was Rang und Namen hat. In 135 Spielen wurden in Gruppenspielen bzw. nach dem Ranglistensystem die Siegerinnen und Sieger der 4 Disziplinen ermittelt.

Beste Spielerin des Turniers war Amber Boonen aus Belgien, die das Einzel gegen ihre Doppelpartnerin Kathell Desmots-Chacun in drei Sätzen gewinnen konnte und einige Stunden später mit der Französin auch im Doppel erfolgreich war. Das beste deutsche Mädchen kamen aus Thüringen: Satine Tobien wurde im Einzel Dritte vor Amra Bourakkadi (1.BV Mülheim) und gemeinsam mit Joleen Pfeiffer aus Sachsen (SC Gittersee) auch Dritte im Doppel.

Bei den Jungen war erneut Alexander Becsh vom 1.BC Beuel nicht zu schlagen. Er gewann das Finale gegen Justin Dang (STC Solingen), der den Belgier Soares im Halbfinale schlagen konnte. Dritter wurde Konrad Rötzer aus Sachsen (SC Gittersee). Im Doppel konnte Rötzer dann an der Seite seines Vereinskollegen Nils Hahn die Doppelkonkurrenz gewinnen: In einem dramatische Finale gewannen die beiden Sachsen gegen die Solinger Paarung Justin Dang/Rafe Kenji Braach mit 25:23 im dritten Satz.

Insgesamt war die Zweitaufgabe des Turniers ein voller Erfolg und man freut sich auf die dritte Ausrichtung im kommenden Jahr. Das sehr junge Organisationsteam vor Ort mit Dario Wittstock, Yannik van der Coelen und Fabian Janik bewältigte nicht leichte Aufgabe sehr gut.

Heinz Kelzenberg



Yonex Langenfeld Cup: fünf Siege für deutsche Athleten

Vom 26. - 28. August wurde zum 19. Mal eines der größten internationalen Jugendturniere Deutschlands ausgetragen.

Beim internationalen Yonex Langenfeld Cup gingen Sportler und Sportlerinnen aus 15 Nationen in den Altersklassen U15, U17 und U19 an den Start.

Für Deutsche Athleten gab es fünf Turniersiege und neun zweite Plätze nach den drei Wettkampftagen und somit wurde Deutschland die erfolgreichste Nation. Zwei Erfolge errang man in der Altersklasse U19, einen in U17 und zwei in U15. Die erfolgreichsten Nationen dahinter waren dieses Jahr Belgien und die Niederlande. Leider gab es in diesem Jahr kaum Meldungen aus den sonst so starken Nationen Dänemark und England.

Das Kunststück in gleich zwei Disziplinen mit der Goldmedaille nach Hause zu fahren gelang lediglich dem Belgier Julien Carragi, der in der Altersklasse U17 im Einzel und Doppel erfolgreich war. In der Altersklasse U15 stand Leona Michalski vom PSV Gelsenkirchen-Buer zwar dreimal im Finale, musste sich jedoch im Doppel und Mixed mit dem zweiten Platz begnügen.

Aus Langenfelder Sicht ist vor allem der Erfolg von Samuel Hsiao im Herreneinzel U19 erfreulich. Ohne Satzverlust konnte sich der 17-jährige den Titel sichern und zeigen, dass er für die in zwei Wochen startende Bundesliga-Saison in guter Form ist. Auch Langenfelds Akteur Chenyang Jiang zeigte im Doppel U17 eine gute Leistung. Mit seinem Doppelpartner Bjarne Pfeil unterlag er erst im Halbfinale in drei Sätzen.

[Zu den Ergebnissen der Altersklasse U15](#)

[Zu den Ergebnissen der Altersklassen U17/U19](#)

Philipp Wachenfeld



Leona Michalski (PSV Gelsenkirchen)
1. Platz DE, 2. Platz DD und MX (U15)



Samuel Hsiao (FC Langenfeld)
1. Platz HE (U19)

2 Bundesligisten aus Nordrhein-Westfalen

Zwei der vielen Bundesligisten aus NRW stellen sich hier kurz vor:

Die Teams **TV Refrath 2** und **STC BW Solingen 1** spielen beide in der 2. Bundesliga Nord.

TV Refrath 2

Dem TV Refrath 2 ist nach dem Abstieg im März 2015 der direkte Wiederaufstieg gelungen.

In der kommenden Zweitligasaison soll frühzeitig ein gesicherter Mittelfeldplatz erreicht werden.

Vor allem im Damenbereich sieht man sich im „oberen Drittel“ der Liga und hofft, auch bei den Herren gut mitspielen zu können.

Top-Spieler wie Schänzler, Magee, Chang und Karnott bilden gemeinsam mit bewährten Zweitligagrößen wie Nyenhuis, Waldenberger und Byerly ein Team das man erst mal schlagen muss.

Einziger Neuzugang ist die 19-jährige Schwedin Elin Svensson, die in den nächsten Monaten am Stützpunkt in Mülheim zu Gast sein wird.

Foto:

Linke Spalte von oben:

Joshua Magee, Jenny Karnott, Max Schwenger, Elin Svensson

Mittlere Spalte von oben:

Ya Lan Chang, Lars Schänzler, Kai Waldenberger

Rechte Spalte von oben:

Denis Nyenhuis, Runa Plützer, Mark Byerly

STC BW Solingen 1

Kurz und knapp die Aussage aus der Klingenstein: Ziel der Mannschaft ist der Klassenerhalt.

Foto (von 2015) von links nach rechts:

Niclas Lohau, Adi Pratama, Laura Ufermann, Niklas Niemczyk, Sonja Olariu, Alexander Bock, Dominic Scherpen





schweißtreibender Einsatz beim NRW Tag

Morgens war im Radio schon dieser Song zu hören:

„36 Grad und es wird immer heißer...“.

Wie treffend - denn die lange geplante „70 Jahre NRW-Feier“ in Düsseldorf wurde erheblich von Hoch „Gerd“ beeinflusst.



Viel Mühe gaben sich alle Organisatoren, um die Landeshauptstadt und das Land NRW mit all seiner Vielfalt an dem Wochenende vom 26. bis 28. August 2016 zu präsentieren.

Am nördlichen Rande der Altstadt verwandelte die Barmer GEK die Wiese „Reuterkaserne“ in einen Riesen-Fitnessparcour. Mit dabei war ein Team des Badminton-Landesverbandes NRW und präsentierte unsere Sportart auf einem abgesteckten Badmintonfeld. Trotz tropischer Temperaturen und dem dadurch eher mäßigen Besucherandrang gelang es, große und kleine Menschen mit Schlägern zu „bewaffnen“ und ein paar Bälle zu spielen. Viele Besucher improvisierten einfach: T-Shirt aus oder Kleidchen hochgerafft, barfuß oder einfach mit Flip Flops und her mit den Schlägern. In wenigen Sekunden hatte alle das „Badmintonfieber“ gepackt und der Ball wurde solange über das Netz geschlagen, bis ein akutes Durstgefühl einsetzte.

Die Aktion hat wieder einmal gezeigt: Badminton begeistert die Menschen und zaubert schon nach den ersten Ballwechseln ein Lächeln in die Gesichter. Umso wichtiger ist es, immer wieder auf Stadtfesten

oder Aktionstagen die breite Öffentlichkeit auf unsere Sportart aufmerksam zu machen. Schade, dass die Düsseldorfer Badmintonvereine hieran kein Interesse zeigten!



Anke Bednarzik und Louisa Piepenbreier

Ein großer Dank geht an die Teams Anke Bednarzik & Louisa Piepenbreier sowie Marius Mee & Ronja Berger, die gut gelaunt über 10 Stunden in der Sonne ausgeharrt und im Namen des BLV-NRW für unsere Sportart geworben haben!

[Weitere Fotos](#)





Janet Bourakkadi neue VBD-Geschäftsführerin

Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland mbH (VBD)
hat eine neue Geschäftsführerin

Janet Bourakkadi übernahm am 1. Juli 2016 den Posten von Ulrike Thomas, die seit dem Jahr 2007 die Geschäfte der VBD geführt und bereits vor mehr als einem Jahr den Verantwortlichen im Deutschen Badminton-Verband (DBV) mitgeteilt hatte, dass sie ihre Tätigkeit für die VBD aus privaten Gründen zum 30. Juni 2016 beenden würde.

Janet Bourakkadi wurde von Ulrike Thomas über mehrere Monate auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. So ist die studierte Kommunikationswirtin und Mutter dreier badmintonbegeisterter Kinder vielen Personen aus der Badmintonszene z. B. bereits von den YONEX German Open bekannt: Bei dem für den DBV bedeutsamsten Turnier fungierte Janet Bourakkadi 2016 erstmals als Turnierdirektorin und war somit innerhalb des Organisationsteams die hauptverantwortliche Person.

Diese Funktion wird Janet Bourakkadi auch im Zusammenhang mit den YONEX German Open 2017 innehaben: Die 60. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland finden vom 28. Februar bis zum 5. März – wie gewohnt in der RWE-Sporthalle in Mülheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen) – statt. Die Kommune im Ruhrgebiet ist dann zum insgesamt 19. Mal in der Geschichte Austragungsort des prestigeträchtigen Turniers.

Die Organisation und Durchführung der YONEX German Open bildet den Schwerpunkt der Aktivitäten der VBD, welche am 19. Januar 1996 in Mülheim an der Ruhr gegründet wurde. Die Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland verwaltet und vermarktet die Werberechte des Deutschen Badminton-Verbandes und verfolgt u. a. das Ziel, die Sportart Badminton in Deutschland als Marke zu etablieren.

Die Kontaktdaten der neuen VBD-Geschäftsführerin sind die folgenden:

Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland mbH
Geschäftsführung
Frau Janet Bourakkadi
Südstr. 25a, 45470 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 30 82 717
(montags bis donnerstags von 8.00-13.00 Uhr)
E-Mail: janet.bourakkadi@vbd-badminton.de

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV

MAGNUS-EFFEKT

Das habe ich beim Sport gelernt



Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

EIN SENSATIONELLER ABSCHLUSS

Abschlussseminar der BLV-FSJler/-innen

Die FSJler/-innen des BLV-NRW absolvierten vom 25.-29. Juli ihr Abschlussseminar im Sport- und Erlebnisdorf Hachen mit sieben weiteren Freiwilligendienst-Gruppen der Sportjugend NRW.

Insgesamt 140 FSJler/-innen und BFDler/-innen (Bundesfreiwilligendienst) der Sportjugend NRW erlebten vom 25.-29.07.2016 ein abwechslungsreiches, spannendes und emotionales Abschlussseminar im Sport- und Erlebnisdorf Hachen. Unter Orgaleitung der Sportjugend NRW hatten auch die FSJler/-innen des BLV die Möglichkeit an diesem Seminar teilzunehmen und einerseits ihr Bildungsjahr auszuwerten und andererseits viele praktische und theoretische Angebote des Freiwilligendienst-Lehrteams wahrzunehmen.

Bubble-Soccer, Speedminton, Mountainbiken, Disc-Golf, Geo-Caching, Klettern, Rap und Graffiti-Sprays sind nur einige der angebotenen Praxisworkshops, die die Freiwilligen wählen konnten.

Neben diesen konnten auch Theorieworkshops gewählt werden. - Kann ich mir ein Auto leisten? Welche Stärken habe ich? Work and Travel - wie funktioniert das? Was ist, wenn am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist? Diese und weitere Fragen wurden in den Theorieworkshops hoffentlich zufriedenstellend beantwortet.

Neben diesen Angeboten, hatten Rainer (Diehl) und ich Zeit mit den übrig gebliebenen 16 FSJler/-innen das Bildungsjahr auszuwerten und uns ihre Projektpräsentationen anzuhören. Das Fazit, das wir ziehen können ist, dass die meisten aus der Gruppe eine hohe Zufriedenheit in Bezug auf ihr FSJ und ihren Arbeitsalltag zurückgemeldet haben, und dass sie die Bildungsseminare in guter Erinnerung behalten werden. Dies freut uns sehr.

Zu den Projekten zählten unter anderem Schleifchen- und Schwarzlichtturniere, Projekttag mit Flüchtlingen, ein Konzept zur Jugendförderung, die Neugestaltung einer Homepage und vieles mehr. Allein diese Projekte sind meines Erachtens einerseits für die Vereine und andererseits für die Freiwilligen ein großer Gewinn.

Ich durfte im Laufe des Bildungsjahres die Vereine und die Anleiter/-innen der FSJler/-innen kennenlernen und mein Eindruck ist, dass diese durch ihr freiwilliges Engagement das Vereinsleben sehr positiv beeinflussen und die FSJler/-innen toll unterstützen. Ihnen gebührt ein besonderer Dank und ich hoffe, dass sich



Foto: Rainer Diehl

zukünftig viele weitere engagierte Vereinsmitglieder bei mir mit dem Wunsch melden, auch einen jungen Menschen ein Jahr lang zu begleiten und die Kinder- und Jugendarbeit im Verein (wieder-)zu-beleben.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Marie, Eva, Sophia, Caro, Valerie, Martin, David, Kevin, Felix, Deite, Noah, Paul, Tobi, Leon, Fiete, Sylvain, Johannes, Alex, Florian und Jonathan bedanken. Ihr habt euch ein Jahr lang für eine Aufwandsentschädigung in eurem Sportverein engagiert, seid mal mit Leidenschaft und mal vielleicht auch mit Unlust immer wieder bei der Arbeit erschienen. Ich bin mir sicher, dass ihr im Nachhinein sagen könnt, dass euch das FSJ und die Menschen, insbesondere die Kinder, denen ihr begegnet seid, viel mitgegeben haben und ihr in diesem Jahr gereift seid.

Auch im Namen von Rainer und Juli wünsche ich euch, dass ihr nun einen Weg beschreiten werdet, der euch glücklich macht und der euch so fröhlich bleiben lässt, wie wir euch in den Seminaren kennenlernen durften.

Daniel Pacheco

Yonex:

**Namensgeber
und Förderer
des Badminton-Internats
Mülheim**





Foto: Heinz Kelzenberg

SPASS UND ANSTRENGUNG BEI DER JUNIORTRAINER- AUSBILDUNG

Am 11. Juli 2016 begann in Hamm Oberwerries unter der Leitung von Heinz Kelzenberg für 23 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren die Juniortrainerausbildung.

Nach 10 Tagen waren alle Teilnehmer froh, die Trainerlizenz erreicht zu haben.

Der erste Tag startete damit, dass wir um 11 Uhr eintrafen und sich die Trainer vorstellten. Außer Heinz waren noch Daniel Stark, Kai Waldenberger und Dario Wittstock anwesend. Nach der Begrüßung gab es um 12 Uhr Mittagessen. Danach belegten wir unsere Zimmer in der Jugendherberge. Nachmittags ging es für uns in die Halle, wo wir Spiele gemacht haben, um uns besser kennen zu lernen. In der Einheit danach sammelten wir Ideen für das Training mit Kinder- und Anfängergruppen. Nach dem Abendessen, welches von 18-19.30 Uhr andauerte, gingen wir noch einmal in die Halle.

An den Folgetagen mussten wir schon um 7 Uhr aufstehen, damit wir pünktlich zum Frühstück kamen und dann begannen die Einheiten um 9 Uhr und meistens endete der Tag um 21.30 Uhr.

Am ersten Mittwochabend hat Dario uns eine Jugendherbergsolympiade vorbereitet. In mehreren Gruppen mussten wir verschiedene Aufgaben lösen. Die Gewinnergruppe waren die „Blue Fluffy Unicorns“. Während Daniel und ein paar Verletzte sich vorsichtshal-

ber im Krankenhaus untersuchen ließen, organisierte der Rest der Gruppe das Bergfest für den kommenden Sonntag. Bei dem Bergfest gab es verschiedene Spiele, z.B. das Apfelspiel, wo Lili auch von den Trainern Heinz und Daniel nicht zu schlagen war. Beim Quiz war Nico mit 10 zu 1 Punkten gegen die Trainer erfolgreich. Als Verlierer mussten die Trainer insgesamt 90 Burpees machen. Montagmorgen war Freizeit, in der wir uns selber aussuchen konnten, ob wir in die Stadt shoppen oder ins Schwimmbad gehen wollten.

Dann mussten wir uns schon auf die Prüfungen vorbereiten, denn Dienstag gab es die Theorieprüfung. Am Mittwoch folgte die praktische Prüfung, die nicht gerade einfach war. Die Ergebnisse wurden direkt nach der Prüfung mitgeteilt. Alle waren erleichtert, dass sie es geschafft hatten. Am Tag darauf war die Ausbildung leider schon vorbei. In den letzten Tagen war die Gruppe sehr zusammen gewachsen, deswegen fuhr keiner gerne wieder nach Hause.

Zusammengefasst, hatten wir eine schöne Zeit, mit einem tollem Trainerteam und auch wenn es sehr anstrengend war, hatten wir sehr viel Spaß.

Carolin Sophie Seidenberg





Foto: LSB NRW/Bowinkelmann

„IN EIN PAAR JAHREN WILL ICH TRAINER WERDEN!“

**Mit dieser Aussage konfrontierte mich dieser Tage
unser Sohn - 12 Jahre! „Hammer“ - denk ich!**

**Solch ein Gedanke mitten im G8-Gewusel, Pokemon-Go
und überhaupt digitalem Zeitalter unserer Kinder.**

Was bewegt einen jungen „Mann“ dazu, seine Zeit für andere zu opfern, fremde Kinder zum Training zu motivieren? „Es macht Spaß, anderen etwas beizubringen - außerdem sind Trainer cool und so erwachsen!“ war seine Antwort.

Es gibt sie also doch noch, diejenigen, die bereit sind, neben Schule und Beruf die „Trainer-Laufbahn“ einzuschlagen. Vorbilder sind dabei oft die eigenen Eltern oder eben der eigene Trainer. Uns kommt die Aufgabe zu, der jüngeren Generation die Vorteile des „Trainerdaseins“ schmackhaft zu machen und ihnen organisatorisch dabei unter die Arme zu greifen. Ich werde es auf jeden Fall tun - gerade weil ich weiß, dass ein (angehender) Trainer für das Leben lernt: Verantwortung, Organisation, Zeitmanagement, Kommunikation usw. Aber das sag ich meinem Sohn natürlich nicht! :-)

Anke Bednarzik

Hier eine „Organisationshilfe“:

Die Trainerausbildungen im BLV-

Die Voraussetzung zu allen Trainerausbildungen ist die Mitgliedschaft der Teilnehmer in einem dem BLV angeschlossenen Verein.

Ausbildungslehrgang zum Trainer-Assistent „Junior-Trainer“

Diese Ausbildung ist für alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren gedacht, die bereits im Sport tätig sind oder es zukünftig sein wollen. Sie bietet den Einstieg in die sportliche und außersportliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig bereitet sie auf die weiteren Qualifizierungen im Lizenzsystem des BLV-NRW vor. Junior-Trainer gestalten Sportangebote mit, indem sie die Trainer als Assistenten im Kinder- und Jugendsport unterstützen.

Unsere beiden Junior-Trainer-Ausbildungen (in den Sommerferien und in den Herbstferien) haben als Schwerpunkt das Kinder- und Jugendtraining. Sie finden immer in der Sportschule in Hamm-Oberwerries mit Übernachtung und Vollverpflegung statt.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Sportmedizinische Grundlagen und Sportverletzungen- Konditionelle Grundlagen in der Praxis
- Badminton in seiner Vielfalt erleben und reflektieren
- Praxisorientierte Vermittlung der Grundlagen von Technik und Taktik- Lauf- und Schlagtechnik
- Didaktische Grundlagen
- Rolle des Trainers
- Jugendschutzgesetz und Rechtsfragen- Möglichkeiten der Qualitätssteigerung im eigenen Verein
- Außersportliche und kulturelle Arbeit im Verein
- Vielseitigkeit vs. Spezialisierung
- Planen und Gestalten des Trainings bei unterschied-

- lichen Trainingszielen und Gruppen
- Individualtraining vs. Gruppentraining
- Eigenständigkeit u. Interessenvertretung der Jugend
- Planen u. Gestalten von Praxisstunden, Umgang mit Kindern u. Jugendlichen
- Durchführung eines Trainings mit Gastspielern

Die Ausbildung in den Sommerferien beinhaltet dazu immer noch Freizeitanteile, daher ist die Ausbildung etwas länger!

Bei bestandener Prüfung (+ Vorlage eines gültigen „Erste-Hilfe-Ausweises“ 9 Lerneinheiten umfassend + Unterzeichnung des Ehrenkodex) erhält der Teilnehmer die DOSB-Lizenz „Trainer-Assistent Junior-Trainer“. Bei nicht bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung! Die Lizenz ist 4 Jahre gültig, kann aber nicht zur Verkürzung der Trainer-C Ausbildung eingesetzt werden.

Ausbildungslehrgang zum Trainer/-in-C

Die Ausbildung zum Trainer-C umfasst 130 Lerneinheiten und ist ab einem Alter von 18 Jahren möglich. Die angehenden Trainer sollten Erfahrungen im Sportspiel Badminton mitbringen.

Wir vermitteln dabei u.a. folgende Inhalte:

- Grundtechniken
- Grundlagen der Trainingslehre mit sportbiologischen und sportmedizinischen Grundlagen
- Grundlagen des Lehrens und Lernens
- Grundlagen der Sportverwaltung
- Sportorganisation und Sportgeschichte
- Koordination bedingter Leistungsvoraussetzungen (badmintonspezifische Lauf- u. Schlagtechniken)
- Sonstige Leistungsvoraussetzungen (badmintonspezifische Taktik, allgemeine u. spezielle Kondition)
- Leistungstests und Wettkämpfe
- Die Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Trainingszeiten bzw. Zielgruppen.
- Trainingslehre, Lehren u. Lernen, Gestalten von Training
- Umgang mit Gruppen, Athletiktraining, Sportverwaltung.

Die Ausbildung erfolgt in zwei Teilen:

Der Grundkurs findet in den Osterferien (entweder GK1 in der ersten Ferienwoche oder GK2 in der zweiten Ferienwoche) mit Übernachtung in der Sportschule in Hamm-Oberwerries statt.

Der Aufbaukurs besteht aus drei Wochenendterminen (samstags von 9.00 - 21.00 Uhr und sonntags von 9.00 - 18.00 Uhr, wahlweise mit oder ohne Übernachtung), die in Mülheim an der Ruhr stattfinden. Auch hier bieten wir zwei Terminfolgen (AK-A oder AK-B) an. Die Lerninhalte sind gleich. Zu jedem Kurs ist von jedem Teilnehmer eine Anmeldung u. Zulassung erforderlich. Während des Aufbaukurses muss



vom Teilnehmer eine Projektarbeit erstellt werden. Dadurch sollen die angehenden Trainer nachweisen, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine Badmintonveranstaltung zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.

Die Grund- und Aufbau-Ausbildung können direkt hintereinander, aber auch auf 2 Jahre verteilt absolviert werden. Fehlzeiten sind nicht erlaubt (auch nicht für Turniere o. ä.). Am Ende des Aufbaukurses erfolgt eine Theorie- und Praxis-Prüfung.

Voraussetzung zur Ausstellung der Lizenz Trainer-C ist die Vorlage eines gültigen „Erste-Hilfe-Ausweises“ (9 Lerneinheiten umfassend) und die Unterzeichnung des Ehrenkodex. Die Lizenz ist 4 Jahre gültig.

Ausbildungslehrgang zum Trainer/-in-C-Leistungssport

Diese Ausbildung richtet sich an Trainer-C Badminton (eine gültige Trainer-C-Lizenz Badminton ist Voraussetzung) mit guten Erfahrungen im Sportspiel Badminton, die in ihrem Verein wettkampf- oder leistungssportlichorientiertes Training anbieten wollen.

Die Zuspiefähigkeit, Multifeeding, Übungsformen im Leistungs-Badminton, Finten, Einzel-, Doppel-, Mixed-Taktik sind u.a. Inhalte dieser Ausbildung.

Die Ausbildung erfolgt über drei Wochenenden (samstags von 9.00 - 21.00 Uhr und sonntags von 9.00 - 18.00 Uhr, wahlweise mit oder ohne Übernachtung) in Mülheim an der Ruhr und endet mit einem zusätzlichen Prüfungswochenende. Die Lizenz ist 4 Jahre gültig.

Ausbildungslehrgang zum Trainer/-in-B

Die Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen Lizenz als Trainer-C-Leistungssport sein und eine mindestens zweijährige Tätigkeit als Trainer-C-Leistungssport, davon mindestens 12 Monate nach Erwerb der ersten Lizenzstufe, nachweisen.

Die Inhalte und die Durchführung des Ausbildungslehrganges (110 LE) liegen in der Verantwortung des Deutschen Badminton-Verband.

Zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist eine regelmäßige Teilnahme, eine bestandene Praxis- und Theorieprüfung, sowie ein Praktikum und der Besuch eines international besetzten Badminton-Turniers unter der Leitung eines Badminton-A-Trainers im Gesamtumfang von mind. 20 LE erforderlich. Die Lizenz ist drei Jahre gültig.

COMING SOON...

In der nächsten Ausgabe (Oktober) finden Sie die Termine zu den entsprechenden Ausbildungen! (ebenso dann unter www.badminton-nrw.de)



LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt



Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit **WESTLOTTO**



EINNAHMEQUELLEN EINES SPORTVEREINS

Jeder gemeinnützige Verein hat einen steuerfreien Kernbereich, den ideellen Bereich. Dieser beinhaltet die Verwaltung der Vereinsmitglieder und die Ausführung des Satzungszwecks.

Vereine sind vom Grundsatz her nicht auf eine wirtschaftliche Betätigung ausgerichtet. Gleichwohl können sie sowohl bei der Umsetzung ihres Satzungszwecks als auch wirtschaftlich tätig werden.

Eine Reihe möglicher Einnahmequellen tragen zur Finanzierung eines Sportvereins bei und sind nicht steuerpflichtig wie z.B.:

- Mitgliedsbeiträge** der Vereinsmitglieder
- Aufnahmegebühren** beim Eintritt neuer Mitglieder
- Umlagen/Sonderbeiträge** bei einzelnen kostenintensiven Abteilungen oder geplanten Bauvorhaben
- Spenden**
- Förderungen** durch Verbände, kommunale, Landes- oder Bundesmittel
- Zinseinnahmen** aus Vereinsvermögen
- Material- und Warenspenden** durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen

Einnahmen können aber der Steuerpflicht mit verschiedenen Steuersätzen unterliegen.

Hier ein paar Beispiele:

Einnahmequelle	steuerfrei	ermäßigter Steuersatz	Regelsteuersatz
Aufnahmegebühr	X		
Einnahmen aus der Zulassung der Aufzeichnung und Sendung Sportlicher Veranstaltungen			X
Einnahmen aus der Bewirtschaftung bei sportlichen Veranstaltungen Verkauf von Festzeitschriften und Büchern		§ 12 Abs. 2 Nr. 1 UStG; Anlage 49	X
Einnahmen aus Festveranstaltungen (Fasching, Sommerfest, Weihnachtsfeier usw.)			X
Einnahmen aus der Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen im Rahmen der Jugendhilfe		§ 4 Nr. 25c UStG	
Durchführung und Vermittlung von Sportreisen			X
Eintrittsgelder bei sportlichen Veranstaltungen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze des § 67 I AO nicht verzichtet wurde			X

Zusätzlich zur Umsatzsteuer kann Körperschaftsteuer anfallen

Als gemeinnütziger Verein brauchen Sie keine Körperschaftsteuer zu zahlen, wenn die Bruttoeinnahmen aller steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe insgesamt 35.000 € im Jahr nicht übersteigen. Wird diese Grenze überschritten, ist Ihr Verein in vollem Umfang körperschafts- und gewerbesteuerpflichtig. Das gilt nicht etwa nur für den Betrag, der 35.000 € übersteigt, sondern für alle Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Es gibt allerdings einen Freibetrag von 5.000 €.

Quelle: DOSB



Klaus Möhlendick

Nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig

Kinder sollen groß und stark werden, darin sind sich alle Erwachsenen einig. Beim „Wie“ aber schon nicht mehr. Dass Krafttraining eine wichtige Rolle spielt, ist für viele unvorstellbar. Dabei stärken gezielte Übungen neben Muskeln, Bändern und Sehnen auch das Selbstbewusstsein. *„Gegen den zunehmenden Bewegungsmangel vieler Kinder können die wenigen Stunden Sportunterricht nicht viel ausrichten. Im Gegenteil, gerade hier zeigen sich Defizite in den Bereichen Muskelkraft, Schnelligkeit und allgemeiner Ausdauer“*, erläutert Klaus Möhlendick, Diplom-Sportwissenschaftler bei der BARMER GEK.

Starke Muskeln, starkes Ego

Lange Zeit galt Krafttraining für Kinder als verpönt. Dabei sollen keine kleinen Bodybuilder „gezüchtet“, sondern Kinder und Jugendliche gestärkt werden – und zwar körperlich und seelisch. Möhlendick: *„Durch kindgerechtes Krafttraining wird die Muskulatur leistungsfähiger, die Kondition verbessert sich, und der gesamte Knochenbau wird gestärkt. Dadurch kann Übergewicht vorgebeugt beziehungsweise abgebaut werden.“* Auch Haltungsschäden können verhindert oder gelindert werden und ganz nebenbei lässt sich so auch noch das Selbstbewusstsein der jungen Sportlerinnen und Sportler stärken. Dies wurde in den vergangenen Jahren durch unterschiedliche Studien, z.B. der Universität des Saarlandes, wissenschaftlich belegt.

Krafttraining für Kinder

Im Verein gut aufgehoben

Beim Training ist die Aufsicht ausgebildeter Experten absolutes Muss. Sie wissen, welche Übungen in welchem Alter angemessen sind, ob das Training mit dem eigenen Körpergewicht, einem Latexband oder an Geräten sinnvoll ist. Zwar haben inzwischen auch Sportstudios in Kindern und Jugendlichen eine neue Zielgruppe entdeckt, vielfach fehlen hier jedoch ausgebildetes Personal und kindgerechtes Equipment. Deshalb empfiehlt Möhlendick Eltern, ihre Kinder im Sportverein anzumelden. *„Hier verfügen die Trainer über die notwendige Qualifikation und stellen ein ausgewogenes Trainingsprogramm zusammen.“* Außerdem ist die Auswahl sehr groß, selbst für übergewichtige Kinder und Jugendliche, die nicht mit normalgewichtigen trainieren möchten, gibt es spezielle Sportgruppen. Das Training nimmt auf ihre eingeschränkte Leistungsfähigkeit Rücksicht, baut Fitness langsam wieder auf und überflüssige Kilos ab. Auf diese Weise erfahren Kinder, dass Bewegung viel Spaß machen kann.

Bonuspunkte sichern

Die BARMER GEK fördert das sportliche Engagement von Kindern und Jugendlichen und belohnt beispielsweise die aktive Mitgliedschaft in einem Sportverein mit Bonuspunkten. Einzige Voraussetzung ist die kostenlose Teilnahme am [BARMER GEK Bonusprogramm](#)

www.barmer-gek.de

Einen „Bechern“ im Kinder-Training!?

Der klassische Becherlauf kann helfen, das Gleichgewicht der Kinder zu steigern. Gleichzeitig bedarf es ein hohes Maß an Beweglichkeit um den Becher hinter sich zu greifen und dicht vor sich wieder abzustellen. Für die Übung erhält jedes Kind drei Becher. Mit Hilfe dieser drei Becher muss das Kind eine bestimmte Strecke zurücklegen. Das Kind darf dabei mit keinem Körperteil den Boden berühren und ausschließlich auf den Bechern stehen.



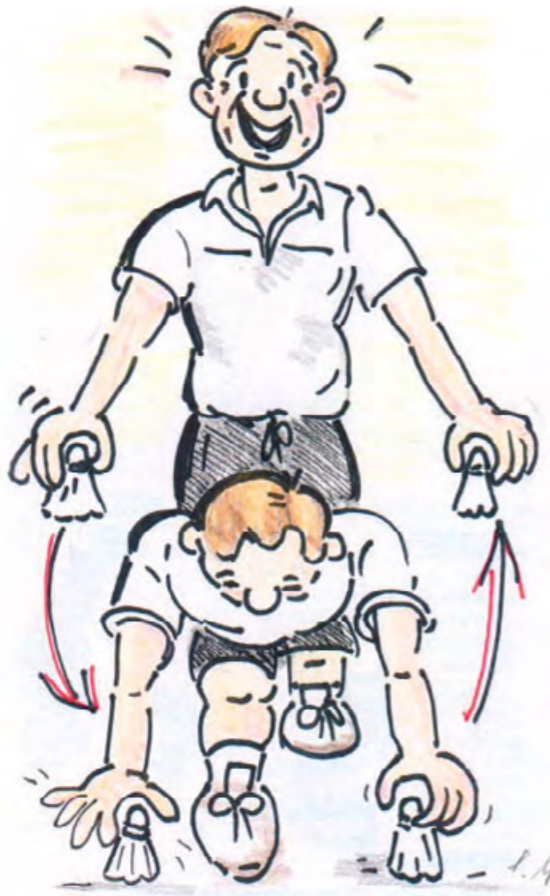
Wenn die Kinder sich nach einigen Einheiten mit dem Becherlauf vertraut gemacht haben, können die Becher auch in das Techniktraining am Netz integriert werden. Damit steigert Ihr die Aufmerksamkeit des Kindes und es kann länger an einer Sache mit guter Qualität üben. Es gilt der Grundsatz „Aufgaben die ein hohes Maß an Gleichgewicht fordern funktionieren nur, wenn ich voll konzentriert bin“.



Marc Krieger

Fitminton-Kartei

Praxisideen für Breitensport & „Sport der Älteren“



Ausfallschritte

Intensive Kräftigung der Po- und Beinmuskulatur

- Stelle zwei Federbälle oder Ballrollen so vor dir ab, dass du bei einem großen Ausfallschritt mit dem vorderen Fuß genau zwischen den Bällen zum Stehen kommst!
- Nimm die Bälle auf und drücke dich wieder in den Stand.
- Stelle die Bälle an dieselbe Stelle zurück, indem du das andere Bein nach vorne stellst.
- Achte darauf, dass dein Knie nie über deine Fußspitze hinausgeht und dein Rücken gerade bleibt.
- Beachte: Je tiefer die Bälle gelagert sind, umso schwerer ist die Übung und vielleicht koordinativ nicht mehr zu bewältigen.
- Du kannst die Bälle z.B. auf zwei Kästen ablegen oder die Ballrolle nehmen.

Wie kann ich körperlich fit bis ins hohe Alter bleiben?

Ein sportlich aktiver Mensch ist Dank regelmäßigem Training meist auch jenseits der 50 fit wie der sprichwörtliche Turnschuh, während gleichaltrige Bewegungsmuffel beim Treppensteigen regelmäßig außer Puste geraten. Aber natürlich hat man nicht mehr die „Power“ der früheren Jahre.

Der DOSB hat ein Video als Ideengeber für die persönliche Fitness herausgebracht:



Wie fit sind eigentlich Ihre grauen Zellen?

So wie Sie durch regelmäßiges Training Ihren Körper fit halten können, können Sie auch etwas für Ihre geistige Vitalität tun. In einem Fitness-Parcours des DOSB lernen Sie Möglichkeiten für gezieltes geistiges Training kennen. Dabei geht es vor allem um den Kurzspeicher. Im Gegensatz zum Langzeitgedächtnis ist er sehr störanfällig, weshalb es gut ist, wenn er regelmäßig gefordert wird: Täglich 10 Minuten reichen.

Hier geht es zum Test...

Übungen	
1	Fang den Ball
2	Symbole merken
3	Fingerlauf
4	Zahlen-Dschungel
5	Auf Position
6	Bleistiftakrobatik
7	Rasterlauf
8	Buchstabensalat
9	Fingerfertig
10	Hoch die Arme

[... und hier können Sie noch mehr über Ihr Gehirn und Gedächtnis erfahren](#)

Quelle: DOSB

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



SEMIOTIK
Das habe ich beim Sport gelernt

Spread-Block
Ich werde beide Angriffsrichtungen des linken Gegenspielers blocken.

Diagonalblock
Ich werde den rechten Gegenspieler diagonal blocken.

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!
Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO
WVV



Gerhard Michaelis wurde 70 Jahre alt

Seit dem 5. September kann Gerhard Michaelis auf sieben Jahrzehnte zurückblicken. Der Mann vom NRW-Traditionsverein TuS Eintracht Bielefeld ist einer der erfolgreichsten Altersklassen-Spieler in NRW.

Zwischen 2007 und 2016 gewann er mit seinem Partner Gregor Bartmann (Köln) die Deutsche Meisterschaft im Herren-Doppel in den Altersklassen O60 und O65.

Fünf Westdeutsche Meistertitel stehen zudem in seinem Rekordbuch, vier im Herren-Doppel, zwischen 2011 und 2015, und im Jahr 2007 gewann er das Herren-Einzel der Klasse O70.

Seine bisher größten sportlichen Erfolge konnte er bei den Europameisterschaften feiern, 2012 in Bulgarien und 2014 in Portugal gewann er zusammen mit Gregor Bartmann, jeweils die Bronze Medaille im Doppel der Klasse O65.

Zum Ehrentag herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft, wünschen die Badminton Fans sowie der Chronist.

Horst Rosenstock

218

188

LIGEN. SPIELTERMINE.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

1. Bundesliga

Die nächsten Spieltermine

1./2. Spieltag

Sa., 10.09.2016, 15 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - TSV Trittau

Sa., 10.09.2016, 16 Uhr: 1.BV Mülheim - 1.BC Beuel

Sa., 10.09.2016, 16 Uhr: TV Refrath - 1.BC Düren

Sa., 10.09.2016, 16 Uhr: TSV 1906 Freystadt - FC Langenfeld

Sa., 10.09.2016, 17 Uhr: 1. BC Sbr.-Bismish. - Union Lüdingh.

So., 11.09.2016, 14 Uhr: Union Lüdingh. - TV Refrath

So., 11.09.2016, 14 Uhr: 1.BC Beuel - 1. BC Sbr.-Bismish.

So., 11.09.2016, 14 Uhr: TSV Neu.-Nymphenb. - FC Langenfeld

So., 11.09.2016, 15 Uhr: 1.BC Düren - 1.BV Mülheim

So., 11.09.2016, 15 Uhr: TSV 1906 Freystadt - TSV Trittau

3. Spieltag

Sa., 24.09.2016, 16 Uhr: TV Refrath - TSV Neuh.-Nymphenb.

So., 25.09.2016, 13 Uhr: FC Langenfeld - 1.BV Mülheim

So., 25.09.2016, 14 Uhr: TSV Trittau - 1. BC Sbr.-Bismish.

So., 25.09.2016, 14 Uhr: Union Lüdingh. - 1.BC Beuel

So., 25.09.2016, 15 Uhr: 1.BC Düren - TSV 1906 Freystadt

4. Spieltag

So., 02.10.2016, 14 Uhr: TSV Trittau - 1.BC Beuel

So., 02.10.2016, 14 Uhr: Union Lüdingh. - FC Langenfeld

So., 02.10.2016, 14 Uhr: 1. BC Sbr.-Bismish. - 1.BV Mülheim

So., 02.10.2016, 15 Uhr: 1.BC Düren - TSV Neuh.-Nymphenb.

So., 02.10.2016, 15.30 Uhr: TSV 1906 Freystadt - TV Refrath

5. Spieltag

Di., 04.10.2016, 19 Uhr: 1.BC Beuel - TSV 1906 Freystadt

Di., 04.10.2016, 19 Uhr: 1.BV Mülheim - TSV Trittau

Di., 04.10.2016, 19 Uhr: FC Langenfeld - TV Refrath

Di., 04.10.2016, 19 Uhr: Union Lüdingh. - 1.BC Düren

Di., 04.10.2016, 19 Uhr: 1. BC Sbr.-Bismish. - TSV Neuh.-Nymphenb.

2. Bundesliga Nord

Die nächsten Spieltermine

1. Spieltag

So., 25.09.2016, 13 Uhr: 1.BC Wipperfeld - TV Refrath 2

So., 25.09.2016, 14 Uhr: Blau-Weiss Wittorf-NMS - TSV Trittau 2

So., 25.09.2016, 14 Uhr: BV Gifhorn - SG EBT Berlin

So., 25.09.2016, 14 Uhr: STC BW Solingen - TV Emsdetten

2./3. Spieltag

Sa., 08.10.2016, 14 Uhr: 1.BC Wipperfeld - STC BW Solingen

Sa., 08.10.2016, 14 Uhr: BV Gifhorn - TSV Trittau 2

Sa., 08.10.2016, 14 Uhr: SG EBT Berlin - Blau-Weiss Wittorf-NMS

Sa., 08.10.2016, 16 Uhr: TV Refrath 2 - TV Emsdetten

So., 09.10.2016, 14 Uhr: STC BW Solingen - TV Refrath 2

So., 09.10.2016, 14 Uhr: TV Emsdetten - 1.BC Wipperfeld

So., 09.10.2016, 14 Uhr: Blau-Weiss Wittorf-NMS - BV Gifhorn

So., 09.10.2016, 14 Uhr: TSV Trittau 2 - SG EBT Berlin



1. BV Mülheim



Brühler TV

Regionalliga West

Die nächsten Spieltermine

1. Spieltag

Sa., 10.09.2016, 15 Uhr: BV RW Wesel 1 – Bottroper BG 1
 Sa., 10.09.2016, 15 Uhr: 1.BV Mülheim 2 – TV Witzhelden 1
 Sa., 10.09.2016, 18 Uhr: 1.BC Beuel 2 – Brühler TV 1
 So., 11.09.2016, 11 Uhr: Gladbecker FC 1 – BC Hohenlimburg 1

2. Spieltag

Sa., 24.09.2016, 15 Uhr: TV Witzhelden 1 – BC Hohenlimburg 1
 Sa., 24.09.2016, 18 Uhr: Brühler TV 1 – 1.BV Mülheim 2
 So., 25.09.2016, 14 Uhr: Bottroper BG 1 – 1.BC Beuel 2

3./4. Spieltag

Sa., 01.10.2016, 16 Uhr: Gladbecker FC 1 – TV Witzhelden 1
 Sa., 01.10.2016, 18 Uhr: 1.BV Mülheim 2 – Bottroper BG 1
 So., 02.10.2016, 10 Uhr: Bottroper BG 1 – BC Hohenlimburg 1
 So., 02.10.2016, 11 Uhr: Brühler TV 1 – Gladbecker FC 1
 So., 02.10.2016, 15 Uhr: BV RW Wesel 1 – 1.BV Mülheim 2
 So., 02.10.2016, 16 Uhr: 1.BC Beuel 2 – TV Witzhelden 1

2./3. Spieltag

Sa., 08.10.2016, 18 Uhr: 1.BC Beuel 2 – BV RW Wesel 1
 Sa., 09.10.2016, 15 Uhr: BV RW Wesel 1 – Gladbecker FC 1

[Link zur RL West bei Kroton](#)

NRW-Oberliga Nord

Die nächsten Spieltermine

1./2./3. Spieltag

Sa., 10.09.2016, 18 Uhr: BC Phoenix Hövelhof 1 - SC Union Lüdingh. 2
 Sa., 10.09.2016, 18 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 1
 So., 11.09.2016, 11 Uhr: BV RW Wesel 2 - 1.BV Mülheim 3
 So., 11.09.2016, 11 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 3 - Spvgg.Sterkrade-N. 2

1. Spieltag

Sa., 17.09.2016, 16 Uhr: GSV Fröndenberg 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 2
 So., 18.09.2016, 11 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 – Spvgg.Sterkrade-N. 3

2. Spieltag

Sa., 24.09.2016, 18 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - BC Phoenix Hövelhof 1
 Sa., 24.09.2016, 18 Uhr: SC Union Lüdingh. 2 – GSV Fröndenberg 1

3./4. Spieltag

Sa., 01.10.2016, 18 Uhr: BC Phoenix Hövelhof 1 - BV RW Wesel 2
 Sa., 01.10.2016, 18 Uhr: GSV Fröndenberg 1 - 1.BV Mülheim 3
 Sa., 01.10.2016, 18 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 - SC Union Lüdingh. 2
 So., 02.10.2016, 10 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - Spvgg.Sterkrade-N. 1
 So., 02.10.2016, 11 Uhr: BV RW Wesel 2 - GSV Fröndenberg 1
 So., 02.10.2016, 13 Uhr: BC Phoenix Hövelhof 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 2
 Mo., 03.10.2016, 11 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 3 - SC Union Lüdingh. 2

[Link zur OL Nord bei Kroton](#)

NRW-Oberliga Süd

Die nächsten Spieltermine

1. Spieltag

Sa., 10.09.2016, 18 Uhr: DJK VfL 19 Willich 1 – DJK Teut. St.Tönis 1
 Sa., 10.09.2016, 19 Uhr: 1.CfB Köln 1 – STC BW Solingen 2
 So., 10.09.2016, 20 Uhr: TV Refrath 3 – TV Refrath 4
 So., 18.09.2016, 11.30 Uhr: 1.BC Siegen 1 – BC Hohenlimburg 2

2. Spieltag

Sa., 24.09.2016, 18 Uhr: 1.BC Siegen 1 – TV Refrath 4
 Sa., 24.09.2016, 18 Uhr: BC Hohenlimburg 2 – DJK VfL 19 Willich 1
 Sa., 24.09.2016, 18 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 – 1.CfB Köln 1
 Sa., 24.09.2016, 18 Uhr: STC BW Solingen 2 – TV Refrath 3

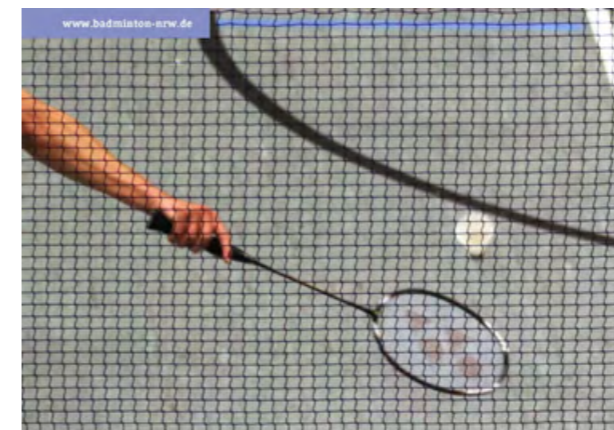
3./4. Spieltag

Sa., 01.10.2016, 18 Uhr: TV Refrath 4 – STC BW Solingen 2
 Sa., 01.10.2016, 18 Uhr: DJK VfL 19 Willich 1 – 1.BC Siegen 1
 Sa., 01.10.2016, 18 Uhr: TV Refrath 3 – DJK Teut. St.Tönis 1
 Sa., 01.10.2016, 19 Uhr: 1.CfB Köln 1 – BC Hohenlimburg 2
 So., 02.10.2016, 10 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 – TV Refrath 4
 So., 02.10.2016, 10 Uhr: BC Hohenlimburg 2 – TV Refrath 3
 So., 02.10.2016, 11 Uhr: DJK VfL 19 Willich 1 – STC BW Solingen 2
 Sa., 15.10.2016, 18 Uhr: 1.CfB Köln 1 – 1.BC Siegen 1

[Link zur OL Süd bei Kroton](#)



AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW



SATZUNG ORDNUNGEN 2016/2017

Satzung
Ordnungen
Anschriften
Terminpläne
Formulare



Satzung & Ordnungen 2016/17 als Printmedium verschickt

Das Heft Satzung und Ordnungen ist bei den Vereinen und Funktionären als Büchersendung eingetroffen. **Leider hat sich ein Fehler eingeschlichen.** Beachten Sie bitte, dass auf Seite 47, § 21 Ziff.1 der letzte Satz gestrichen werden muss.

Anschriftenänderungen der Funktionäre

Gruppenjugendwart West: Rainer Rohde
Sedanstr. 74, 59227 Ahlen
Tel (p): 02382/9407195, Fax (p) 02382/9407199
mobil: 0178/8129343
E-Mail: rainer.rohde@badminton-nrw.de

Jugendstaffelbetreuerin Bezirk Nord 2: Miriam Zirk
Weststr. 1, 48324 Sendenhorst
Tel (p): 02526/4789773
E-Mail: miriam.zirk@badminton-nrw.de

Anschriftenänderungen der Vereine

018) Siegburger SV 04: Gerd Lohr
Siegburger Str. 89, 53757 Sankt Augustin
mobil 0152/34325030
E-Mail: gerd.lohr@gmx.de

065) TuS Wesseling: Geschäftsstelle Abt. Badminton
Mühlenweg 45, 50389 Wesseling
Tel (p) 02236/1781, Fax (p) 02236/942693
E-Mail: badminton@tus-wesseling.de

154) BG 62 Dormagen: Marion Sprickmann
Tizianstr. 7, 41539 Dormagen
Tel (p) 02133/479503
mobil 0172/2347885
E-Mail: sport@dbg62.de

230) TV Strombach: Bernd Graefe
Weststr. 61, 51643 Gummersbach
Tel (p) 02261/25219
E-Mail: bad-tvstrombach@web.de

427) SV Burgsteinfurt: Philipp Conen
Veltruper Kirch 68, 48565 Steinfurt
Tel (p) 02551/1829457, Tel (d) ---
mobil 0157/89671615
E-Mail: phil.conen@web.de

577) SC Petershagen: Bennet Dragon
Westfalenstr. 44, 32469 Petershagen
Tel (p) 05707/2175, Fax (p) ---
mobil 0151/41279696
E-Mail: bennetdragon@outlook.de

762) Hildener AT: Jürgen Zippert
Kalstert 94, 40724 Hilden, Tel (p) 02103/336845
Tel (d) 02103/246982, Fax (d) 02103/246983
E-Mail: zippertj@gmail.com

972) BTB Aachen: Manuel Creutz
Kaiserstr. 83, 52134 Herzogenrath
Tel (p) ---, Fax (p) ---
mobil 0177/2335335
E-Mail: badminton.mannschaft@btb-aachen.de

977) TuS Westf. Sölde: Bernhard Rohde
Begonienstr. 28, 44287 Dortmund
mobil 0176/55610104
E-Mail: bernhard.rohde@yahoo.com







Spielbälle Saison 2016/2017

Festlegung der Bälle, die in der Saison 2016/2017 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

1. Federbälle (Stand: 31.08.2016)

	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH Oliver Sport & Squash GmbH
	VICTOR GoldChampion VICTOR Service VICTOR Maxima VICTOR Queen VICTOR Champion No. 1	VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR
	Li-Ning A300	Lining/Kason Europa GmbH
	Yonex AS 10 Yonex AS 20 Yonex AS 30 Yonex AS 40 Yonex ACB-TR	Yonex Yonex Yonex Yonex Yonex
	RSL Tourney Classic RSL Tourney No. 1 RSL Ace	X-Born X-B-Born X-B-Born
	Carlton GT1	Dunlop Sport GmbH
	BABOLAT 1 BABOLAT 2 BABOLAT 3 BABOLAT 4	Babolat Deutschland GmbH
	FORZA VIP FORZA S-6000	Active Sportswear
	Yang Yang 202	Siam Sports GbR
	matchpoint gold TOUR 100 (Wilson)	Badmintonversand Ulrich Schaaf
	Dynamic 200 Friendship PREMIUM	Sport Klauer
2. Kunststoffbälle		
	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
	Yonex Mavis 350 Yonex Mavis 600 Yonex Mavis 2000	Yonex Yonex Yonex

Änderung der Spielberechtigung (Stand: 02.09.2016)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechsekdatum	Freigabe Team
01-105239	Alfes, Svenja	(392) TV Kirchhundem	(422) BC Lennestadt	10.08.2016	
01-125082	Breuer, Patrick	(305) BC Rheinbach	(99) BC SW Köln	15.08.2016	
01-068440	Demmler, Thomas	(765) TSV Heimaterde MH	(8006) BLV Hamburg	22.08.2016	
09-007268	Flato, Christopher	(8009) BLV Bremen	(661) Rot-Weiß Höhenhaus	03.08.2016	
01-147566	Greiten, Eva	(392) TV Kirchhundem	(422) BC Lennestadt	10.08.2016	
01-147565	Greiten, Oliver	(392) TV Kirchhundem	(422) BC Lennestadt	10.08.2016	
01-053318	Herlicka, Klaus	(392) TV Kirchhundem	(422) BC Lennestadt	10.08.2016	
01-151690	Karkantzia, Ioanna (GRE)	(998) Anderer LV	(324) BC Hohenlimburg	01.08.2016	
01-104219	Köster, Milan	(456) TV Eintr. Greven	(548) TuS Sax. Münster	02.08.2016	
01-116089	Krane, Pascal	(718) SSV WBG Bochum	(8007) BLV Bayern	19.08.2016	
01-110641	Lanza, Dennis	(852) TuS Neuenrade	(801) ETG Recklinghausen	10.08.2016	
01-103206	Miranda, Yannick	(8002) BLV Hessen	(27) 1.BC Beuel	30.08.2016	15.04.2017
01-147077	Pogodaev, Gleb	(915) Friesdorfer BC	(148) Godesberger TV	01.08.2016	
01-148810	Reisch, Mark	(31) Krefelder BC	(671) DJK Teut. St.Tönis	10.08.2016	
01-115220	Rose, Annika	(340) TSG Rheda	(8004) BLV Niedersachsen	18.08.2016	
01-133634	Rossbach, Richard	(915) Friesdorfer BC	(148) Godesberger TV	03.08.2016	
01-126264	Scholz, Simon	(943) Dabringhauser TV	(8004) BLV Niedersachsen	02.09.2016	
01-125704	Schott, Maren	(629) TV Arnsberg	(8006) BLV Hamburg	02.09.2016	
01-151693	Sharik, Javali (IND)	(998) Anderer LV	(33) 1.CfB Köln	01.08.2016	31.07.2016
01-117302	Tehraud, Jacqueline	(650) TV Lohmar	(8007) BLV Bayern	19.08.2016	
01-119063	Vechtel, Gregor	(293) DJK Everswinkel	(8007) BLV Bayern	01.08.2016	
18-001646	Vu, Quang Van	(8016) BLV Sachsen	(42) Kölner FC BG	22.08.2016	
01-147284	Wetzel, Madeleine	(42) Kölner FC BG	(8007) BLV Bayern	01.08.2016	
01-136030	Wich, Laura	(169) TV Emsdetten	(8005) BLV Baden-Württbg.	24.08.2016	
01-112241	Wicke, Florian	(49) TuS 05 Oberpleis	(8009) BLV Bremen	02.08.2016	
18-001476	Yasukawa, Kotaro (JPN)	(8018) BLV Thüringen	(246) Duisburger BC 73	19.08.2016	
01-105515	Zimmer, Jeanne	(43) 1.SC Bd.Oeynhausen	(8007) BLV Bayern	10.08.2016	

Änderungen der Staffeleinteilung

gegenüber dem BR-Sonderheft 2 und der BR 7 & 8

Veröffentlichung in der BR 9.

Stand der Änderungen (05.09.2016)

Staffeländerungen ab dem 6. September werden nur noch direkt bei [Kroton](#) veröffentlicht.

LNR	STF	Staffel	BS	streichen	einsetzen	Datum
N1S						
Bezirk Nord 1 - O19						
N1S_10	130	Kreisklasse Nord 1	H	(353) FC Borbeck 1		09.08.2016
N1S_11	070	Kreisliga Nord 1	F	(176) DSC Wanne-Eickel 2		29.08.2016
N1J						
Bezirk Nord 1 - U19						
N1J_32	M03	U19 Mini-Mannschaft Nord1	F	(979) TuS Laer 1908 M1		31.08.2016
N1J_33	M10	U15 Mini-Mannschaft Nord 1	G	(979) TuS Laer 1908 M2	(979) TuS Laer 1908 M1	31.08.2016
N2S						
Bezirk Nord 2 - O19						
N2S_41	080	Kreisliga Nord 2	G	(852) TuS Neuenrade 3		05.09.2016
S1S						
Bezirk Süd 1 - O19						
S1S_25	198	Kreisklasse Süd 1	D	(330) BC Bochum 1		04.08.2016
S1S_26	100	Kreisliga Süd 1	D	(331) SFD 95 Düsseldorf 2		29.08.2016
S1J						
Bezirk Süd 1 - U19						
S1J_16	M56	U19 Mini-Mannschaft Süd1	G	(590) TuS Scharnhorst M1		31.08.2016
S2S						
Bezirk Süd 2 - O19						
S2S_21	116	Kreisliga Süd 2	H	(754) SC Janus Köln 1		02.08.2016
S2J						
Bezirk Süd 2 - U19						
S2J_20	M85	U15 Mini-Mannschaft Süd 2	E	(962) 1.BC Wipperfeld M1		24.08.2016
S2J_21	M79	U19 Mini-Mannschaft Süd 2	A	(447) Mülheimer TV Köln M1		31.08.2016





Hinweis zu Ballvorgaben

Bekanntgabe abweichender Balltypen

Die Bekanntgabe der Mannschaften, die nach § 20 Ziff. 4 SpO für ihre Heimspiele einen abweichenden Balltyp als den Standard für ihre Spielklasse gewählt haben (Feder- statt Kunststoffball bzw. Kunststoff- statt Federball), erfolgt im Online-Ergebnisdienst Kroton (turnier.de) im Staffeldkommentarfeld der jeweiligen Staffel.

Hinweis zu Spielgemeinschaften

Die Bekanntgabe der Mannschaften, die nach § 34 Ziff. 3 SpO als Spielgemeinschaften gemeldet wurden, erfolgt neben der Veröffentlichung im BR-Sonderheft 2 (Juni 2016) auch im Online-Ergebnisdienst Kroton (turnier.de) im Staffeldkommentarfeld der jeweiligen Staffel. Die Kenntnis beider an einer SG beteiligten Vereine ist wichtig, wenn man später Ersatzspieler aus dem Nichtträgerverein der SG im Spielbericht nachtragen muss.

[Eine Übersicht zu den Spielgemeinschaften der laufenden Saison gibt es auf der BLV-Seite unter den Informationen zum Spielbetrieb.](#)

Hinweis auf Staffelländerungen

Auf Änderungen der Staffeleinteilung, die nach dem Einspielen der Staffeln im Online-Ergebnisdienst Kroton (turnier.de) im Juni nötig wurden, wird neben der Veröffentlichung in der BR 7, 8 und 9 und auf der BLV-NRW-Homepage (badminton-nrw.de, dort unter Spielbetrieb Allgemein --> Mannschaftsspielbetrieb) zusätzlich auch im Staffeldkommentarfeld der jeweiligen Staffel hingewiesen.

Rückfragen zu allen drei Punkten sind – sofern nötig – bei den jeweiligen Bezirks(jugend)warten möglich.



Onlineanmeldeverfahren für alle Ranglistenturniere U19

Für alle Ranglistenturniere auf Kreis- und Bezirksebene werden seit Beginn der aktuellen Saison die Anmeldungen zu den Turnieren nur noch über das neue Onlineanmeldeverfahren angenommen. Da es keine nennenswerten Probleme gab, werden wir das Meldeverfahren jetzt auch für die NRW-RL-Turnier vorgeben. Da für das kommende 2. NRW-ERLT am 18. September bereits die ersten Meldungen und die der Bezirke schon vorliegen, wird der VJA für das kommende 2. NRW-DRLT am 25. September (Meldeabschluss 14.9.16) und alle nachfolgenden Turniere, die online Anmeldung zwingend vorgeben. Hinweise und Hilfen für die Anmeldung stehen ebenfalls online zur Verfügung. Die BMM und die WDM sind von diesem Meldeverfahren nicht betroffen.

[zu weiteren Infos und zur Anmeldung](#)

Hans-Bernd Ahlke, Verbandsjugendwart



Kroton Pressedienst

Vereine, die daran interessiert sind, dass die bei Kroton eingetragenen Spielergebnisse ihrer Staffel direkt per E-Mail an die örtliche Presse verschickt werden, können diesen Wunsch bei der Geschäftsstelle des BLV-NRW (patrick.schober@badminton-nrw.de) anmelden.

Dazu werden folgende Angaben benötigt:

- Vereinsnummer (z.B. 146 Union Lüdinghausen)
- Staffelnnummer (z.B. 003, J01, S32, M87 ...)
- Bezeichnung der Pressestelle (z.B. Westf. Nachrichten Münster)
- Wochentag und Uhrzeit der gewünschten Weiterleitung (z.B. Son. 18 Uhr)
- E-Mail-Adresse der Pressestelle (z.B. sportredaktion@beispiel.de)

2. Doppel-Ranglistenturnier 019 2016/2017 NRW und Verband

Termin: 05./06.11.2016; Sa: GD, So: HD, DD

Ausrichter

NRW

(611) DJK VfL 19 Willich
Jakob-Frantzen-Halle
Schiefbahner Str., 47877 Willich

Verband Nord

(510) TuS Friedrichsdorf
Innenstadtsporthalle
Bismarckstr. 28c, 33330 Gütersloh

Verband Süd

(105) DJK SG Solingen
Sporthalle Humboldt-Gym.
Nietzschesstr. 5, 42719 Solingen
Ecke Weyerstr./Bebelallee

zentrale Meldeadresse [nur per online-Meldung](#)

evt. Nachfragen sind zu richten an:
rlto19@badminton-nrw.de

Meldeschluss Freitag, 14. Oktober 2016

Der Eingang der Meldung ist maßgebend.

Starterlisten ab Dienstag, 25. Oktober 2016

Zulassung, Ablehnung und Nachrücken werden nur über die Starterlisten im Internet bekannt gegeben.

Anmeldung am Turniertag persönliche Anmeldung

beim RLT-Betreuer bis spätestens

GD: samstags 13.00 Uhr

HD: sonntags 09.30 Uhr

DD: sonntags 10.15 Uhr

Auslosung GD: 13.00 Uhr, HD: 09.30 Uhr, DD 10.15 Uhr

Spielbeginn im GD und HD unmittelbar nach der Auslosung, im DE nach der 1. Runde des HD

Bemerkungen Nachmeldungen sind bei erhöhter Meldegebühr möglich.

Sonstiges

Mögliche Nachrücker werden in der Starterliste farbig markiert. Diese Spieler bestätigen ihre Teilnahme bitte umgehend.

2. Einzel-Ranglistenturnier 019 2016/2017 NRW und Verband

Termin: 27.11.2016; So: HE, DE

Ausrichter

NRW

(105) DJK SG Solingen
Sporthalle Humboldt-Gym.
Nietzschesstr. 5, 42719 Solingen
Ecke Weyerstr./Bebelallee

Verband Nord

(122) SC Münster 08
Sporthalle Ost
Manfred-v.-Richtofen-Str. 60, 48145 Münster-Ost

Verband Süd

(006) BC SW Düsseldorf
SpH Joseph-Beuys-GeS
Siegburger Str. 149, 40591 Düsseldorf

zentrale Meldeadresse [nur per online-Meldung](#)

evt. Nachfragen sind zu richten an:
rlto19@badminton-nrw.de

Meldeschluss Freitag, 4. November 2016

Der Eingang der Meldung ist maßgebend.

Starterlisten ab Dienstag, 15. November 2016

Zulassung, Ablehnung und Nachladungen werden nur über die Starterlisten im Internet bekannt gegeben.

Anmeldung am Turniertag persönliche Anmeldung

beim RLT-Betreuer bis spätestens

HE: sonntags 09.30 Uhr

DE: sonntags 10.15 Uhr

Auslosung HE: 09.30 Uhr, DE 10.15 Uhr

Spielbeginn unmittelbar nach der Auslosung, im DE nach der 1. Runde des HE

Bemerkungen Nachmeldungen sind bei erhöhter Meldegebühr möglich.

Sonstiges

Mögliche Nachrücker werden in der Starterliste farbig markiert. Diese Spieler bestätigen ihre Teilnahme bitte umgehend.

Spielsaison 2016/17 – Schiedsrichtereinsatz

Gemäß § 21 Ziffer 3 der SpO BLV-NRW werden hiermit die Wettbewerbe bekannt gegeben, zu denen die Vereine ihre Meldungen für einen Schiedsrichtereinsatz ihrer Schiedsrichter abgeben sollen:

Westdeutsche Meisterschaften 2017

Nr.	Datum	Turnier	Austragungsort
1	07./08.01.2017	Westdeutsche Meisterschaft Nur nationale und internationale Schiedsrichter Leistungsnachweis für nationale Schiedsrichter	Bergisch Gladbach-Refrath
2	14./15.01.2017	Westdeutsche Meisterschaften U11-U19	Mülheim
3	18./19.03.2017	Westdeutsche Meisterschaft U22	Leverkusen
4	01./02.04.2017	Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft Schüler/Jugend	Bonn
5	28.-30.04.2017	Westdeutsche Meisterschaften O35-O75	Kaiserberg

DBV-Ranglistenturniere O19 2016/17

Nr.	Datum	Turnier	Austragungsort
7	31.03.-02.04.2017	1. DBV-RLT O19 Leistungsnachweis für nationale Schiedsrichter	Solingen

DBV-Ranglistenturniere U13/U15/U17/U19 2016

Nr.	Datum	Turnier	Austragungsort
8	05./06.11.2016	1. DBV RLT U19/U13	Hövelhof
9	26./27.11.2016	3. DBV RLT U15/U17	Paderborn

Deutsche Meisterschaften 2016/17

Nr.	Datum	Turnier	Austragungsort
10	28.-30.04.2017	DMM U19/U15	Mülheim
11	26.-28.05.2017	DM O35-O75	Solingen

Meldeschluss

Nr.	Datum
1-5, 7-11	30.09.2016

Meldeadresse

Die Meldungen sind an den Referatsleiter Schiedsrichterwesen Günter Wagner zu richten. Meldungen bitte ausschließlich per E-Mail an folgende Mail-Adresse: guenter.wagner@badminton-nrw.de.

Die Meldung der Vereine muss folgende Informationen enthalten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Mail-Adresse, Telefonnummer der Schiedsrichter sowie die gewünschten Wettbewerbe.

Ferner den **Vereinsnamen** und die **Vereinsnummer** sowie, Vereinsanschrift, Telefonnummer und Mail-Adresse der meldenden Person des Vereins.

Jugendschiedsrichter (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) können gemäß §3 Ziff. 8 DBV-Schiedsrichterordnung **nur** zu den Wettbewerben unter lfd. Nr. 2, 4, 8 - 10 gemeldet werden.

Mit der Meldung ist gemäß § 21 Ziff. 3 SpO mindestens ein Ersatzwettbewerb zu benennen. Meldungen für mehrere Turniere sind zulässig und erwünscht.

Wird kein Ersatzwettbewerb genannt, so muss damit gerechnet werden, dass der gemeldete Schiedsrichter keinen Einsatz erhält und der Verein eine Ordnungsgebühr in Höhe von EUR 100 bzw. EUR 75 gemäß § 21 Ziff. 4 SpO zu entrichten hat.

Die Listen der Schiedsrichter, die für den Einsatz bei den Turnieren der jeweiligen Saison vorgesehen sind, werden nach Fertigstellung auf der Homepage des BLV im Bereich „Schiedsrichter“ veröffentlicht.

Eine gesonderte Benachrichtigung der Vereine über den Schiedsrichtereinsatz entfällt. Die vorgesehenen Schiedsrichter werden zeitnah zu Ihrem Einsatz eingeladen.

Hinweise auf die Spielordnung

Abweichend von § 2 Ziff.2 der DBV SRO gilt für jeden Verein, der am Mannschaftsspielbetrieb des BLV-NRW teilnimmt: mindestens ein Mitglied des Vereins muss im Besitz einer gültigen Schiedsrichterlizenz sein.

Jeder Verein ist verpflichtet, jeweils für eine Spielsaison einmal einen Schiedsrichter für die gesamte Dauer eines vom Landesverband benannten Wettbewerbs zu benennen. Dabei sind Terminverschiebungen der Turniere möglich. Die Vereine sollten sicherstellen, dass der Schiedsrichter auch in diesen Fällen den Einsatz wahrnehmen kann.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Vereine, die erstmalig eine Mannschaft bei den Verbandsspielen starten lassen.

Stellt der Verein zu dem gemeldeten Wettbewerb keinen Schiedsrichter oder nimmt der Schiedsrichter nicht durchgängig am Wettbewerb teil, ist entsprechend § 21 Abs. 4 SpO zu verfahren.

Der Einsatz richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen.

Die Erstattung der Fahrkosten erfolgt gemäß den Bestimmungen § 7 FO BLV-NRW. Ferner werden folgende Festlegungen getroffen:

- Werden von einem Verein zwei oder mehr Schiedsrichter durch das Referat Schiedsrichterwesen für eine Veranstaltung eingesetzt, so ist eine Fahrgemeinschaft zu bilden.
- Bei einer Entfernung größer als 100 km einfache Wegstrecke vom Wohnort zum Veranstaltungsort muss am Veranstaltungsort übernachtet werden.
- Die Fahrkosten werden erstattet für den direkten Weg zwischen Wohn- und Veranstaltungsort.
- Bei mehrtätigen Veranstaltungen wird die Wegstrecke zwischen Hotel bzw. Übernachtungsort und dem Veranstaltungsort nicht erstattet.
- Die Kosten für einen Tag übernimmt der Verein. Bei zweitägigen Veranstaltungen ist dies der erste Turniertag, bei dreitägigen Veranstaltungen der zweite Turniertag.
- Bei mehrtätigen Veranstaltungen, bei denen der Schiedsrichter übernachtet, übernimmt der Verein auch die Kosten für die Hin- und Rückfahrt.
- Für weitere Tage trägt der Landesverband die Kosten.

Leistungsnachweis Schiedsrichter für nationale Aufgaben

Nationale Schiedsrichter, die ihren Leistungsnachweis erbringen müssen, werden bei der Westdeutschen Meisterschaft O19 in Bergisch Gladbach (Nr. 1 der Liste) und beim 1. DBV RLT O19 (Nr. 7 der Liste) mit 1. Priorität berücksichtigt.

Die Meldungen für die angebotenen Leistungsnachweise erfolgen durch das RSW BLV-NRW an das DBV-RfSR. Auf die hierzu ergangene Mail durch das RSW weise ich hin.

Noch freie Plätze werden dann, nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen, an nationale bzw. internationale Schiedsrichter vergeben.

Es wird außerdem noch darauf aufmerksam gemacht, dass gem. § 21 Abs. 1 der SpO jeder Schiedsrichter alle zwei Jahre einen Leistungsnachweis zu erbringen hat. Auf die Auswirkungen bei Nichterfüllung wird auf § 3 Ziff. 3 Anlage I DBV-SRO hingewiesen.

Ebenso wird auf § 4 Abs. 8 Anlage I DBV-SRO und § 21 Ziffer 1 Abs. 4 SpO NRW hingewiesen. Danach endet die Einsatzmöglichkeit eines nationalen und bestätigten Schiedsrichters mit Ablauf der Saison, in welcher das 70. Lebensjahr vollendet wird.

Auf die vom Verbandstag 2016 beschlossene neue Fassung des § 21 SpO sowie die Anlage 8 zur SpO wird ausdrücklich verwiesen.

Die Folgen für unentschuldigtes Fernbleiben der Schiedsrichter vom Turniereinsatz regelt § 77 Abs.1 der SpO. Daraus resultiert eine Ordnungsgebühr in Höhe von EUR 20.

Die Deutschen Meisterschaften in Bielefeld vom 02.-05.02.2017 gelten nicht als Einsatz im Sinne des § 21 SpO BLV-NRW

Nationale und internationale Schiedsrichter, die an einem Einsatz interessiert sind, melden beim Beisitzer im DBV-RfSR Jan Striewski ausschließlich per E-Mail an: jan.striewski@badminton-nrw.de

Die Meldung ist in Kopie dem Referatsleiter Schiedsrichterwesen des BLV-NRW unter der Mail-Adresse guenter.wagner@badminton-nrw.de zur Kenntnis zu geben.

Günter Wagner,
Referatsleiter Schiedsrichterwesen BLV-NRW



Krotan: Ergebnisse übermitteln



Der Spieltag ist gelaufen, die Vereine warten schon ungeduldig auf Ergebnisse der anderen Spiele in ihrer Staffel ebenso wie auf die aktuellen Ergebnisse in den anderen Ligen. Daher übermitteln die Vereine dem online-Ergebnisdienst die Ergebnisse möglichst schnell.

Eingeben kann sowohl der Heim- als auch der Gastverein die Ergebnisse. Sie müssen bei

Eingabe Ergebnis für: 1.CfB Köln 1 (01-0033-1) - 1.BC

Spieltermin: Sa 15.10.2016 18.00

Staffel: 019-OL - (003) NRW-Oberliga Süd

Spielort: 50676 Köln, TH Hauptschule, Großer Griechenmarkt 76

Wochenendspielen spätestens bis montags 12.00 Uhr vorliegen. Bei Spielen innerhalb der Woche gilt eine Frist von 48 Stunden. In der RL und OL gelten zusätzliche Bestimmungen.

Detailergebnis eingeben

Das Procedere zur Eingabe bei turnier.de dürfte allgemein bekannt sein.

Die Informationen zu Spieldatum und Uhrzeit, evt. zum Heimrechttausch, Hallenanschriften, Spieldatum bei Nachverlegungen stehen i.d.R. bereits im online-Spielbericht.

Spielernamen und Ergebnisse der Spiele müssen ergänzt werden.

	Ergebnis	Gewinner oder Wertung	Ergebnis
HD1	<Spieler wählen> - <Spieler wählen>	<Gewinner wählen>	
HD2	<Spieler wählen> - <Spieler wählen>	<Gewinner wählen>	

Kommentare aus dem (Papier-)Spielbericht werden ggf. übernommen, z.B. Spielaufgaben, Namen von Spielern, die (noch) nicht in der Namensauswahlliste stehen, besondere Vorkommnisse.

Spielaufgabe (Spielstand bei Aufgabe, Grund), Nichtantritt:	
weitere 'Besondere Vorkommnisse' lt. Original-Spielbericht:	
Namen der Schiedsrichter (nur Regionalliga), ggf. Absagen:	
vorgesehene Ersatzspieler (NUR Verbandsliga aufwärts, § 58 SpO):	

Nur für die Regionalliga ist die Angabe der Schiedsrichternamen verpflichtend. Vorgesehene Ersatzspieler werden lediglich ab VL aufwärts eingetragen.

Wichtig

- Bei Fehlen relevanter, auch einzelner Angaben gilt das Ergebnis als nicht eingetragen.
- Die Eintragungen sind von beiden Teams auf Richtigkeit zu überprüfen.
- Unterbleibt die fristgerechte Übermittlung der Ergebnisse, verhängt der STB eine Ordnungsgebühr (OG) von EUR 10,00.
- Gleichzeitig werden beide Vereine durch den Staffeltreuer aufgefordert, den Spielbericht innerhalb einer Frist von 7 Tagen einzusenden.

Zwei Funktionen seien in diesem Zusammenhang noch ausdrücklich erwähnt,

- Spieler hinzufügen
- Kopiere letzte Mannschaftsaufstellung

➤ Funktion „Mannschaftsaufstellung kopieren“

Hier werden die **Detailergebnisse** lt. Original-Spielbericht eingetragen. NEU ist ab dieser Saison, dass man die **MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG** des jeweils letzten Spiels als Erfassungsvorlage in die aktuelle Erfassungsmaske **KOPIEREN** und dann **individuell anpassen kann**. Wenn ein Spieler bisher noch nicht zum Team gehört, wähle +

Detailergebnis eingeben

Nach dem Anklicken „Detailergebnis eingeben“ öffnet sich die entsprechende Maske. Jetzt bewegt man die Maus auf den gewünschten Mannschaftsnamen, dann öffnet sich ein neues kleines Fenster. Hier wird „Kopiere letzte . . .“ ausgewählt. Ein Vorschlag aus einem letzten Spiel wird angezeigt, evt. noch mit Hinweisen z.B. auf fehlende Disziplinen. Die alte Aufstellung wird übernommen, kann danach aber individuell angepasst werden.

BSV Gelsenkirchen 1 (01-01-...)

Mannschaftsseite

+ Spieler hinzufügen

Kopiere letzte Mannschaftsaufstellung

➤ Funktion „Spieler hinzufügen“

Werden Spieler aus unteren Mannschaften eingesetzt, sind ihre Namen bei der Eingabe in den Spielbericht oft noch nicht verfügbar. Dann sollte jedoch nicht „unbekannter Spieler“ ausgewählt werden. Dies ist unnötig, da ein „neuer“ Spieler einfach hinzugefügt werden kann.

Nach dem Anklicken „Detailergebnis eingeben“ öffnet sich die entsprechende Maske. Jetzt bewegt man die Maus auf den gewünschten Mannschaftsnamen, dann öffnet sich ein neues kleines Fenster. Hier wird „Spieler hinzufügen“ ausgewählt. Im nächsten Fenster erscheinen die Namen aller möglichen Spieler dieses Vereins aus unteren Teams. Jetzt noch den entsprechenden Namen anklicken „hinzufügen“, fertig.

Detailergebnis eingeben

BSV Gelsenkirchen 1 (01-01-...)

Mannschaftsseite

+ Spieler hinzufügen

Kopiere letzte Mannschaftsaufstellung

Spieler zu einem Team hinzufügen und

Spieler zu einem Team hinzufügen

anderen Verein auswählen (z.B. bei SG)

BSV Gelsenkirchen All clubs

Ersatzspieler suchen (Teil aus Vor- oder Nachnamen)

Mindestens einen Buchstaben eingeben

gemeldete oder schon eingesetzte Spieler dieses Teams:

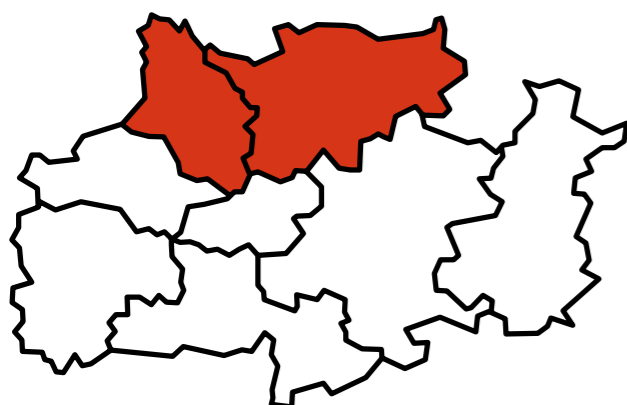
1-1 L ... (J, 01-00 ...)

1-2 L ... (, 18, 01-1: ...)

1-3 S ... (M, 43, 01-0: ...)

Weiterführende Informationen

Online unter [Krotan-Infos](#)



2. Doppel-Ranglistenturnier 019 2016/2017 Nord 1

Termin: Sa, 05.11.2016: GD; So, 06.11.2016: HD, DD

Ausrichter: (281) 1.BC/TuB Bocholt
Fildekenhalle
Rheinstr., 46395 Bocholt

Meldung Nur online. Siehe www.badminton-nrw.de

Meldeschluss: Mi, 26.10.2016 (Meldungseingang)

Starterlisten: ab Mi, 02.11.2016
Zulassung und Ablehnung werden nur über die Starterlisten im Internet bekannt gegeben.

Anmeldung am Turniertag: persönliche Anmeldung beim RLT-Betreuer bis spätestens
GD: samstags 13.00 Uhr
HD: sonntags 09.30 Uhr
DD: sonntags 10.15 Uhr
Auslosung HE: 09.30 Uhr, DE 10.15 Uhr
Spielbeginn im GD und HD unmittelbar nach der Auslosung, im DD nach der 1. Runde des HD

Bemerkungen: Nachmeldungen sind bei erhöhter Meldegebühr möglich.

Quartiere: Bitte beim Ausrichter nachfragen.

Sonstiges Für evt. Nachrücken sind Telefon-/Handy-Nr. und Mail-Adresse der Spieler erforderlich.

2. Einzel-Ranglistenturnier 019 2016/2017 Nord 1

Termin: So, 27.11.2016: HE, DE

Ausrichter: (180) TV Stoppenberg
SPH Gustav-Heinemann-GS
Schonnebeckhöfe 58-64, 45309 Essen

Meldung Nur online. Siehe www.badminton-nrw.de

Meldeschluss: Mi, 16.11.2016 (Meldungseingang)

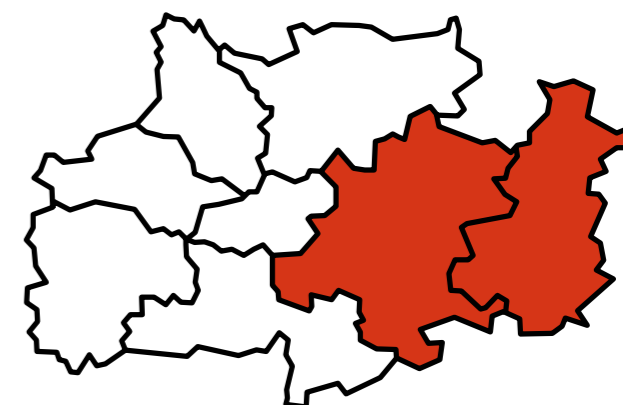
Starterlisten: ab Mi, 23.11.2016
Zulassung und Ablehnung werden nur über die Starterlisten im Internet bekannt gegeben.

Anmeldung am Turniertag: persönliche Anmeldung beim RLT-Betreuer bis spätestens
HE: sonntags 09.30 Uhr
DE: sonntags 10.15 Uhr
Auslosung HE: 09.30 Uhr, DE 10.15 Uhr
Spielbeginn unmittelbar nach der Auslosung, im DE nach der 1. Runde des HE

Bemerkungen: Nachmeldungen sind bei erhöhter Meldegebühr möglich.

Quartiere: Bitte beim Ausrichter nachfragen.

Sonstiges Für evt. Nachrücken sind Telefon-/Handy-Nr. und Mail-Adresse der Spieler erforderlich.



2. Doppel-Ranglistenturnier 019 2016/2017 Nord 2

Termin: Sa, 05.11.2016: GD; So, 06.11.2016: HD, DD

Ausrichter: (601) TSV Vict. Clarholz
Doppel-TH Clarholz
Schulstrasse 16, 33442 Herzebrock-Clarholz

Meldung: In der Saison 2016/2017 sind die Meldungen zu den B-DRLT **ausschließlich online** möglich. Meldungen per E-Mail werden mit entsprechenden Hinweisen zurückgewiesen.

2. Einzel-Ranglistenturnier 019 2016/2017 Nord 2

Termin: So, 27.11.2016: DE, HE

Ausrichter: (685) BC Herscheid
Rahlenberghalle
Bergstraße 9, 58849 Herscheid

Meldeschluss: 16.11.2016

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

RHYTHMIK

Das habe ich beim Sport gelernt

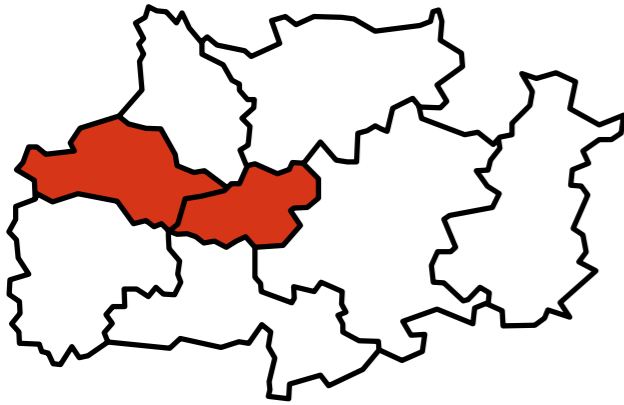
Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO

swimpool
Schwimmerverband NRW



2. Doppel-Ranglistenturnier O19 2016/2017 Süd 1

Termin: Sa, 05.11.2016: GD; So, 06.11.2016: HD, DD

Ausrichter: (757) Rheydter TV
SpH Hardt (Zufahrt über Karrenweg)
Vossenbäumchen 50, 41169 Mönchengladbach

Rückfragen zu den Melde- und Starterlisten an:
Torsten Kötzing, 0231/91299869
torsten.koetzing@badminton-nrw.de
RLT-SB vor Ort: Hân Cu Thai

Meldeschluss 26.10.2016
der Eingang der Meldung ist maßgebend

Starterlisten ab 03.11.2016
Zulassung und Ablehnung werden nur über die Starterlisten auf den Bezirksseiten im Internet bekannt gegeben. Meldungen abgelehnter Spieler gelten automatisch für das evt. stattfindende Kreis-RLT.

Anmeldung am Turniertag persönliche Anmeldung beim RLT-Betreuer bis spätestens
GD: samstags 13.00 Uhr
HD: sonntags 10.00 Uhr
DD: sonntags 10.45 Uhr
Auslosung GD: 13.00 Uhr,
HD: 10.00 Uhr, DD 10.45 Uhr
Spielbeginn im GD und HD unmittelbar nach der Auslosung, im DD nach der 1. Runde des HD

Bemerkungen Nachmeldungen sind bei erhöhter Meldegebühr möglich.

Sonstiges Für eventuelle. Nachrücker sind Telefon-/ Handy-Nr. und Mail-Adresse der Spieler erforderlich.

2. Einzel-Ranglistenturnier O19 2016/2017 Süd 1

Termin: So, 27.11.2016: HE, DE

Ausrichter: (757) Rheydter TV
SpH Hardt (Zufahrt über Karrenweg)
Vossenbäumchen 50, 41169 Mönchengladbach

Rückfragen zu den Melde- und Starterlisten an:
Dr. Birgit Siekmann, 0212/400148
birgit.siekmann@badminton-nrw.de
RLT-SB vor Ort: Dr. Birgit Siekmann

Meldeschluss 16.11.2016
der Eingang der Meldung ist maßgebend

Starterlisten ab 24.11.2016
Zulassung und Ablehnung werden nur über die Starterlisten auf den Bezirksseiten im Internet bekannt gegeben. Meldungen abgelehnter Spieler gelten automatisch für das evt. stattfindende Kreis-RLT.

Anmeldung am Turniertag persönliche Anmeldung beim RLT-Betreuer bis spätestens
HE: sonntags 10.00 Uhr
DE: sonntags 10.45 Uhr
Auslosung HE: 10.00 Uhr, DE 10.45 Uhr
Spielbeginn unmittelbar nach der Auslosung, im DE nach der 1. Runde des HE

Bemerkungen Nachmeldungen sind bei erhöhter Meldegebühr möglich.

Sonstiges Für eventuelle. Nachrücker sind Telefon-/ Handy-Nr. und Mail-Adresse der Spieler erforderlich.

REFLEXIONSGESETZ

Das habe ich beim Sport gelernt



$$\frac{\sin(\alpha)}{\sin(\beta)} = \frac{c_1}{c_2} = \frac{n_2}{n_1}$$

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

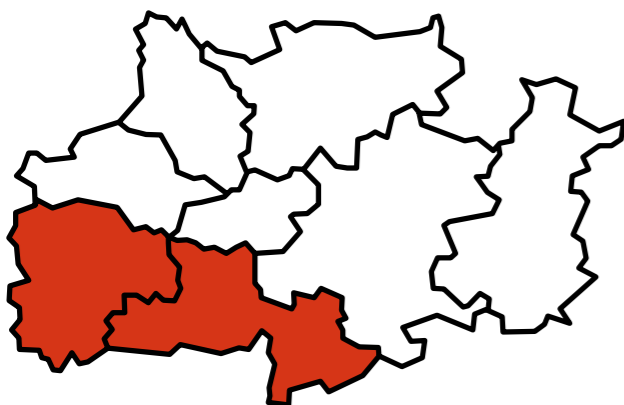


In Kooperation mit
WESTLOTTO



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN





2. Doppel-Ranglistenturnier O19 2016/2017 Süd 2

Termin: Sa, 05.11.2016: GD; So, 06.11.2016: HD, DD

Ausrichter: (173) TuS Aldenhoven
Franz-Vit-Halle
Pestalozziring, 52457 Aldenhoven

Meldung: Die Meldung erfolgt ausschließlich über die online-Meldung
Rückfragen an: rltss2@badminton-nrw.de

Meldeschluss 26.10.2016

Starterlisten bis 03.11.2016

Zulassung und Ablehnung werden nur über die Starterlisten auf den Bezirksseiten im Internet bekannt gegeben. Meldungen abgelehnter Spieler gelten automatisch für das evt. stattfindende Kreis-RLT.

Anmeldung am Turniertag persönliche Anmeldung bei der Turnierleitung bis spätestens

GD: samstags 13.00 Uhr

- Turnierbeginn unmittelbar nach Auslosung

HD: sonntags 09.30 Uhr

- Turnierbeginn unmittelbar nach Auslosung

DD: sonntags 10.15 Uhr

-Turnierbeginn nach 1. Runde HE

Nachmeldungen Nachmeldungen sind bei erhöhter Meldegebühr (10,- € je Spieler) möglich.

2. Einzel-Ranglistenturnier O19 2016/2017 Süd 2

Termin: So, 27.11.2016: HE, DE

Ausrichter: (472) TV Olpe
GTH Hakemicke
Quellenweg 6, 57462 Olpe

Meldung: Die Meldung erfolgt ausschließlich über die online-Meldung
Rückfragen an: rltss2@badminton-nrw.de

Meldeschluss 16.11.2016

Starterlisten bis 24.11.2016

Zulassung und Ablehnung werden nur über die Starterlisten auf den Bezirksseiten im Internet bekannt gegeben. Meldungen abgelehnter Spieler gelten automatisch für das evt. stattfindende Kreis-RLT.

Anmeldung am Turniertag persönliche Anmeldung bei der Turnierleitung bis spätestens

HE: sonntags 09.30 Uhr

- Turnierbeginn unmittelbar nach Auslosung

DE: sonntags 10.15 Uhr

-Turnierbeginn nach 1. Runde HE

Nachmeldungen Nachmeldungen sind bei erhöhter Meldegebühr (15,- € je Spieler) möglich.

Ausschreibung BM, KVE und BVE

Bezirksmeisterschaften Süd 2

U9, U11 (Jahrgang 2006 und jünger)

Die Bezirksmeisterschaften U9 und U11 werden gemeinsam für die Kreise „Ost“ und „West“ beim SV Bergfried Leverkusen ausgetragen. In der Altersklasse U9 werden nur die Einzelkonkurrenzen angeboten. In der Altersklasse U11 werden nur die Doppelkonkurrenzen angeboten (Einzel U11 s. Kreisvorentscheidungen).

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen

Austragungsort:

Sporthalle der Gesamtschule Schlebusch,
Ophovener Str. 2-4, 51375 Leverkusen-Schlebusch,
(14 Spielfelder)

Termin: Samstag, 5. November 2016

U11 MD, JD 10.00 Uhr

U11 MX zwischen 13.00 und 15.00 Uhr (*)
Sonntag, 6. November 2016

U9 ME, JE 10.00 Uhr

(*) Startzeitpunkt ist abhängig von den Meldezahlen und wird bis 31.10.2016 auf der Homepage des BLV-NRW veröffentlicht.

Meldeschluss: Dienstag, 25. Oktober 2016
(Eingangsdatum)

Bälle: In der Altersklasse U09 wird mit Kunststoffbällen gespielt, die vom Ausrichter gestellt werden

Erreichbarkeit: Am Turniertag ist der Ausrichter unter 0162/7108613 zu erreichen.

Kreisvorentscheidungen Süd 2

Die Kreisvorentscheidungen der AK U11 bis U19 werden in Kreis „Ost“ und Kreis „West“ unterteilt.

Die Einteilung der Kreise wurde mit der Ausschreibung „Das Ranglistenturniersystem im Bezirk Süd 2 2016/2017“ bekanntgegeben.

Modus: Dieser richtet sich nach dem Meldeergebnis (2 Spiele garantiert). Es wird nur bis zur Qualifikation gespielt, Kreismeisterschaften finden nicht statt. Im Einzel qualifizieren sich die Plätze 1 bis 4 je Kreis für die BVE, Im Doppel und Mixed qualifizieren sich die Plätze 1 bis 2 je Kreis für die BVE.

Meldeschluss: Dienstag, 25. Oktober 2016
(Eingangsdatum)

Für KVE und BVE gilt der gleiche Meldeschluss!!!

Härtefallplatz: Die Vereine können bis zum Meldeschluss der Kreisvorentscheidungen (25.10.2016) begründete Anträge auf einen Härtefallplatz für die Bezirksvorentscheidungen an die Ranglistensachbearbeiter (E-Mail: RLT-S2J@badminton-nrw.de) richten.

Kreis „West“ U11, U13, U15, U17 und U19

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen

Austragungsort:

Sporthalle der Gesamtschule Schlebusch,
Ophovener Str. 2-4, 51375 Leverkusen-Schlebusch,
(14 Spielfelder)

Termin: Samstag, 5. November 2016

U13-U15 JD, MD 10.00 Uhr

U17-U19 JD, MD 10.30 Uhr

U13-U19 MX zwischen 13.00 und 15.00 Uhr(*)
Sonntag, 6. November 2016

U11 JE, ME 10.00 Uhr

U13 JE, ME 10.30 Uhr

U15-U19 JE, ME zwischen 12.00 und 15.00 Uhr(*)

(*) Startzeitpunkt **der Disziplin** ist abhängig von den Meldezahlen und wird bis 31.10.2016 auf der Homepage des BLV-NRW veröffentlicht.

Erreichbarkeit: Am Turniertag ist der Ausrichter unter 0162/7108613 zu erreichen.

Kreis „Ost“ U11, U13, U15, U17 und U19

Ausrichter: BV 04 Bergisch Gladbach

Austragungsort:

Sporthalle der Nelson-Mandela-Gesamtschule,
Ahornweg 70, 51465 Bergisch Gladbach,
(9 Spielfelder)

Termin: Samstag, 5. November 2016

U13-U15 JD, MD 10.00 Uhr

U17-U19 JD, MD 10.30 Uhr

U13-U19 MX zwischen 13.00 und 15.00 Uhr(*)
Sonntag, 6. November 2016

U11-U13 JE, ME 09.00 Uhr

U15 JE, ME 09.30 Uhr

U17-U19 JE, ME zwischen 12.00 und 15.00 Uhr(*)

(*) Startzeitpunkt **der Disziplin** ist abhängig von den Meldezahlen und wird bis 31.10.2016 auf der Homepage des BLV-NRW veröffentlicht.

Erreichbarkeit: Am Turniertag ist der Ausrichter unter 0171/2818117 zu erreichen.

Bezirksvorentscheidungen Süd 2 U11, U13, U15, U17, U19

Ausrichter: 1. BC Beuel

Austragungsort: Erwin-Kranz-Halle,
Limpericher Str. 141, 53225 Bonn-Beuel, (9 Spielfelder)

Termin: Samstag, 3. Dezember 2016

U13-U19 MX 09.00 Uhr

U11-U15 ME, JE 13.00 Uhr

		Sonntag, 4. Dezember 2016
U17-U19	ME, JE	09.00 Uhr
U17-U19	MD, JD	13.00 Uhr
U13-U15	MD	13.00 Uhr
U13-U15	JD	15.30 Uhr

Meldeschluss: Dienstag, 25. Oktober 2016
(Eingangsdatum)

Für KVE und BVE gilt der gleiche Meldeschluss!!!

Modus: Es wird in Vierergruppen gespielt. Die Sieger/innen sind generell für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Bezirksmeisterschaften werden nicht durchgeführt.

Sonstiges: Die ersten 7 Jungen und Mädchen der Einzelranglisten, sowie die ersten 6 Jungen und Mädchen der Doppelrangliste und die ersten 3 Jungen und Mädchen der Mixedrangliste sind für die BVE startberechtigt. Sie müssen von den Vereinen für die BVE gemeldet werden. Sollten nicht alle für die BVE startberechtigten Spieler/innen melden, so informiert der Bezirksjugendausschuss vor den KVE die entsprechenden Nachrücker. Die über die KVE qualifizierten Spieler/innen und Paare werden direkt zu den BVE gemeldet; sie müssen sich bei der Meldeadresse abmelden, wenn sie an den BVE nicht teilnehmen können.

Erreichbarkeit: Am Turniertag ist der Ausrichter unter 0178/3299479 zu erreichen.

Für sämtliche aufgeführte Turniere gilt:

Die Meldegebühren betragen für alle Turniere 7,00 Euro pro Person und Disziplin. Die Meldegebühr wird mit Meldung (zum Meldeschluss) fällig.

Meldungen nach Meldeschluss können nach Entscheidung des BJA zugelassen werden. In diesem Fall erhöht sich die Meldegebühr auf 10,00 Euro.

Die Meldungen sind mit dem neuen Meldeverfahren online abzugeben. Die Spielberechtigungsnummern sind bei der Meldung anzugeben.

Meldung der Anwesenheit beim Ausrichter: 30 Minuten vor Turnierbeginn. Beginn der Auslosung ist jeweils 15 Minuten vor Turnierbeginn. Wer nicht anwesend ist, darf nicht mit ausgelost werden.

Nimmt ein Spieler trotz Meldung nicht teil, so muss dieser von seinem Verein bis spätestens 5 Tage vor dem Turnier (schriftlich oder per Mail) beim Ranglistensachbearbeiter abgemeldet werden. Wird diese Frist verschuldet nicht eingehalten, wird eine Ordnungsgebühr von 10,00 Euro gegen den meldenden Verein erhoben. (s. Turnierordnung Anlage 3).

Bei unverschuldeten Absagen (z. B. Krankheit, Verletzung) ist dem Ranglistensachbearbeiter bis spätestens 7 Tage nach dem Turniertermin ein Attest nachzureichen. Bei fristgerechtem Vorliegen eines Attestes entfällt die Ordnungsgebühr.

Änderungen zur Turnierorganisation (z.B. geänderter Turnier-Beginn, Absage einer Konkurrenz) werden vom Ranglistensachbearbeiter per Mail an die Meldeadressen der betroffenen Vereine gesendet. Zudem werden solche Änderungen spätestens 24 Stunden vor Turnierbeginn auf der Homepage des BLV-NRW auf den Jugendseiten von Süd 2 veröffentlicht. Die Vereine haben einen Tag vor dem Turnier sich die aktuellen Informationen per Mail oder von der Homepage einzuholen.

Ranglistensachbearbeiter sind:

Reiner Paas, Neuenkamp 2, 51381 Leverkusen
Telefon: 02171/31544
E-Mail: rlt-s2j@badminton-nrw.de

Doris Becker, Quettinger Str. 84, 51381 Leverkusen
Telefon: 02171/53629 o. 01577/2686547
E-Mail: rlt-s2j@badminton-nrw.de

2. Vielseitigkeitsturnier für U09-er (Jahrgang 2008 und jünger)

Ausrichter: Hennefer TV

Austragungsort:

Fritz-Kuchenmeister-Halle,
Königstr. 9, 53773 Hennef
Eingang am Fußweg zur Gartenstraße (Treppe).
In der Gartenstraße ist auch der Parkplatz
(bei den Schulen).

Termin: Sonntag, 02. Oktober 2016
10.00 Uhr (Turnierbeginn)
Anmeldung beim Turnierleiter bis 09.45 Uhr

Meldeschluss: Sonntag, 25. September 2016 (Eingang)

Mindestteilnehmerzahl: 16 Teilnehmer/Innen

Maximalteilnehmerzahl: 48 Teilnehmer/Innen

Nachrücker: Teilnahmeberechtigt sind die ersten 48 gemeldeten Teilnehmer/Innen. Sollten mehr als 48 Anmeldungen vorliegen, besteht nur dann eine Teilnahmeöglichkeit für die zu viel gemeldeten Spieler/Innen, wenn einer der ersten 48 gemeldeten Teilnehmer/Innen absagt.

Bälle: Das Badminton-Turnier wird mit Kunststoffbällen gespielt, die vom Ausrichter gestellt werden.

Erreichbarkeit: Am Turniertag ist der Ausrichter unter 0151/25378383 zu erreichen, der Leiter des Turniers unter 01578/7446866.

Meldegebühren: 7 Euro

Mit dem Termin des Meldeschlusses sind die Meldegebühren zu zahlen. Meldungen nach Meldeschluss können nach Entscheidung des BJA zugelassen werden. In diesem Fall erhöht sich die Meldegebühr auf 10,00 Euro. Die Meldegebühr ist am Turniertag dem ausrichtenden Verein zu bezahlen.

Das Turnier richtet sich an alle Jungen und Mädchen der AK U09 (Jahrgang 2008 und jünger), speziell an Einsteiger und solche, welche ihre Stärke bislang noch nicht im reinen Badmintonspiel haben. Es gibt 2 große Turnierteile. Zum einen wird es einen konditionellen und koordinativen Wettbewerbsteil geben und zum anderen ein Badmintonturnier (Schweizer System). Der konditionell/koordinative Teil geht zu 2/3 und das Turnier zu 1/3 in die Endwertung ein. Das Turnier wird ca. vier Stunden dauern.

Genauere Informationen zu den Vielseitigkeitsprüfungen finden Sie auch im Internet

Eine Spielberechtigung ist nicht erforderlich.

Beginn der Auslosung ist jeweils 15 Minuten vor Turnierbeginn. Wer nicht anwesend ist, darf nicht mit ausgelost werden.

Meldungen per E-Mail formlos mit den Angaben Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum und Spielberechtigungsnummer (sofern vorhanden) an:
vst-s2j@badminton-nrw.de

Die Meldungen werden bearbeitet von
Ranglistensachbearbeiter Reiner Paas,
Neuenkamp 2, 51381 Leverkusen
Telefon: 02171/31544

VST-Leiter Sascha Rettberg
Ringstr. 24, 50996 Köln
Telefon: 01578/7446866

Norbert Seidenberg, Bezirksjugendwart Süd 2

Spannung garantiert!

Vielseitigkeitsturnier U 9

(Jahrgang 2008 und jünger)
Das Turnier zum Reinschnuppern für alle Mädchen & Jungen der Altersklasse U9

... hier wird nicht nur Badminton gespielt ...





- Spannender Vielseitigkeits-Parcours
- Konditionelle & koordinative Herausforderungen
- Ein faires Turniersystem: „Schweizer System“ (kurze Matches gegen etwa gleichstarke GegnerInnen)
- Keine Spielberechtigungsnummer erforderlich
- Alle TeilnehmerInnen erhalten eine Urkunde; die drei bestplatzierten Mädchen und Jungen einen Pokal oder eine Medaille dazu
- Mindest- und Maximalteilnehmerzahl: 16 / 48



Termin: Sonntag, 02. Oktober 2016 - 10:00 Uhr (Turnierbeginn)
Ausrichter: Hennefer TV
Fritz-Kuchenmeister-Halle, Königstr. 9, 53773 Hennef

Weitere Informationen: www.Badminton-NRW.de → Spielbetrieb Jugend → Jugend-Bezirk Süd 2 → Ranglistenturniere
→ hier können dann das Konzept und die möglichen Übungen nachgelesen werden
Ansprechpartner und Turnierleitung: Sascha Rettberg: vst-s2j@badminton-nrw.de
Facebook: Facebookgruppe Badminton Jugend Süd 2



IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport

N.N.
Vizepräsident
Finanzen



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart



Rainer Rohde
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Hans-Hermann Drüen
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Ulrike Thomas
Leiterin
Geschäftsstelle



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Gerhard K. Büttner
Referent
Rechnungswesen



Jan Striewski
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Lutz Lichtenberg
Referent
Recht



Bernd Wessels
Referent
Daten



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Klaus Kazmierczak
Bezirkswart
Süd 1



Anja Pliester
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2

N.N.
Bezirkswart
Süd 2

Bitte ein Bit
Bitburger

BADMINTON

OPEN

präsentiert von

URSAPHARM
Arzneimittel GmbH

BWF
GRAND
PRIX GOLD



Bitburger
Bitte ein Bit



Marc Zwiebler

1. bis 6.11.2016

Saarlandhalle, Saarbrücken

www.bitburger-open.de

SR¹
FERNSEHEN

